



LANDKREIS LEIPZIG *Journal*

2/18

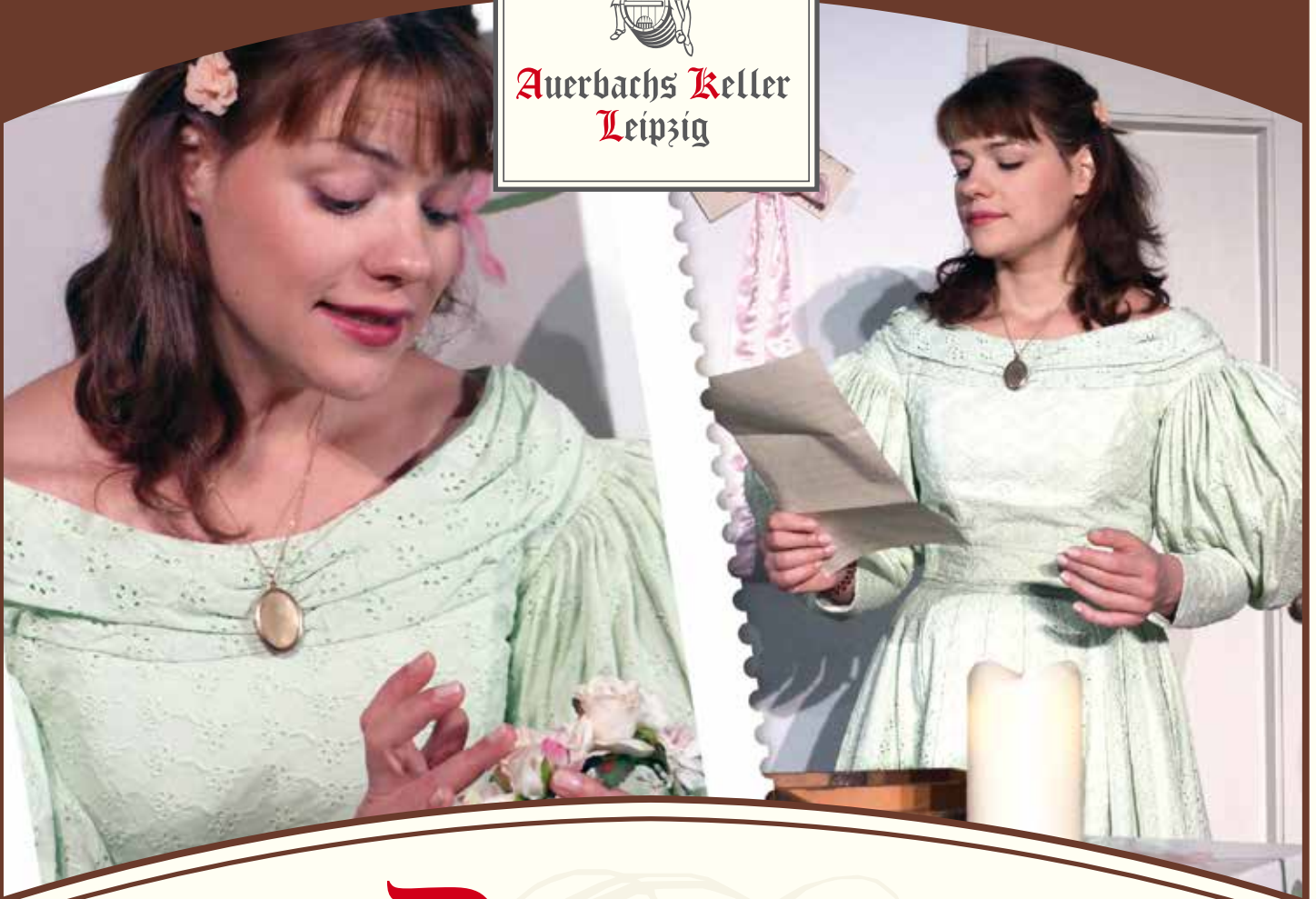


Neue Wege





Auerbachs Keller
Leipzig



Die Leiden des jungen Werther

Lottes Version der unsterblichen Geschichte

Es ist DAS »Büchlein« des Sturm und Drang, welches Goethe 1774 mit einem Schlag in Europa berühmt machte. »Die Leiden des jungen Werther« war der Medienskandal des 18. Jahrhunderts. Doch Zensur und Verbot konnten den Roman in seiner weltweiten Wirkung nicht aufhalten.

Die Geschichte hat Generationen bewegt und berührt bis heute.

Doch wie erging es dem anmutigen Lottchen, dem Objekt von Werthers Anbetung, mit den unausgesprochenen Qualen des Getriebenen?

Silvia Juliane Reichert alias Lotte entführt Sie in dieser unterhaltsamen und feinfühlig Inszenierung mitten in das Seelenleben einer bemerkenswerten Frau.

Sonntag 22. Juli 2018, 18 Uhr

Eintritt: 59,50 EUR p.P. inkl. 3-Gänge-Menü & Cocktail

Karten erhalten Sie über unseren Onlineshop, direkt an unserem Souvenirstand oder bei der Ticketgalerie · Tel. 0800-2181050

Einsteigen. Umsteigen. Mobil sein.

Liebe Leserinnen und Leser,

wieder stehen Mobilität und Verkehr im Mittelpunkt unseres Journals. Hier ist im Wortsinn viel in Bewegung und das oft gehörte „die Bürger mitnehmen“ ist genau so gemeint: Nutzen Sie die neuen Linien, steigen Sie ein oder steigen Sie um auf Elektromobilität. Neue Ideen und Entwicklungen sind erfolgreich, wenn sie Vorteile bieten und genutzt werden. Der Landkreis und seine Partner haben wieder attraktive Angebote geschaffen.

Einen kleinen Überblick zu den neuen Linien und zum Stand der Elektromobilität im Landkreis finden Sie auf den folgenden Seiten. Ob diese erfolgreich werden und dazu beitragen, die Menschen im ländlichen Raum mobil zu halten und auch kleinere Gemeinden anzubinden, entscheiden Sie als Nutzer mit.

Nach dem erfolgreichen Start von Muldentail in Fahrt, wird derzeit das südliche Leipziger Neuseenland verkehrlich neu geplant. Interessierte konnten ihre Vorstellungen einbringen und haben dies auch intensiv getan. Diese werden zur Zeit ausgewertet, so dass das Ergebnis voraussichtlich erst im Herbst öffentlich vorgestellt werden kann.

> GÄSTE ENTDECKEN DIE REGION

Über zwei Millionen Übernachtungen verbuchte das Sächsische Burgen- und Heide-land 2017. Auch die Stadt Leipzig blickt mit 3,2 Millionen Übernachtungen auf ein Rekordjahr zurück. Tourismus ist damit regional ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, den wir mit Investitionen gezielt ausbauen und stärken wollen.

Auch die gute Kooperation mit der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH trägt dazu bei, dass die Besucherzahlen jährlich wachsen. Beispielslos wandeln sich die Bergbaukrater rund um Leipzig zu faszinierenden Seenwelten mit einem bunten Mix aus Wasser, Kultur, Action, Entspannung, Geschichte und Gegenwart.

Mit Projekten zur touristischen Erlebbareit der Mulde und der Bewahrung historischer Gärten und Parkanlagen als identitätsstiftende Kulturgüter engagiert sich der Tourismusverband für die qualitative Entwicklung der Region. Dieser reiche



Landrat Henry Graichen

Schatz an Erlebnismöglichkeiten steht Ihnen auch als Einheimische offen. Daher mein Tipp: Denken Sie bei den Sonnentagen auch an Ausflugsmöglichkeiten vor der Haustür.

> MITWIRKEN MIT WIRKUNG

Demokratie ist mehr als die Wahlen alle vier Jahre. Sie ist dann lebendig, wenn viele mitwirken und die verschiedenen, manchmal auch widerstrebenden Ideen fair diskutiert werden. Im Landkreis gibt es hierfür die „Lokale Partnerschaft für Demokratie“ (LPD). Sie bietet eine Plattform, auf der zivilgesellschaftliche und kommunale Ebene zusammenarbeiten können und beständige Strukturen bilden. Einige Beispiele für die Initiativen, die durch die LPD gefördert werden finden Sie auf Seite 10.

Diese sind als Information aber auch als Einladung an interessierte Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Akteure, die sich aktiv beteiligen, zu verstehen um bei Angeboten und Projekten mitzuwirken sowie eigene Ideen einzubringen.

Je breiter und vielgestaltiger die Initiativen sind, umso besser kann Demokratie hier im Landkreis Leipzig vor Ort erlebbar werden.

Ihr

Landrat Henry Graichen

Unser Landkreis Leipzig ist ...

FAMILIENFREUNDLICH

Mit Bus und Bahn beliebte
Ausflugsziele im Landkreis Leipzig
noch besser erreichen 4
Mobilität ändert sich 7



4

GASTFREUNDLICH

7-Seenwanderung 20
Schnitzeljagd im
LOEWEN-Restaurant! 21



20

UNTERNEHMERFREUNDLICH

Nachrichten Wirtschaftsförderung
Landkreis Leipzig 12
„Brücken in die Zukunft“ 17



12

IMPRESSUM

Landkreis Leipzig Journal • Ausgabe: 2/2018, Lfd.-Ausg.-Nr.: 23
Herausgeber: Südraum-Verlag Borna, im Auftrag und in
Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Landkreis Leipzig
Anschrift Verlag: Südraum-Verlag Borna, Geschäftsbereich im
DRUCKHAUS BORNA, Tel.: 03433 207328
E-Mail: llj@druckhaus-borna.de • www.druckhaus-borna.de
Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA

Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)
(Alle Rechte liegen bei den Herausgebern. Für die Beiträge
zeichnen die jeweiligen Autoren bzw. Auftraggeber.)
Titelfoto: Neue Wege (Bernhard Weiß)
Fotos: LRA Landkreis Leipzig, Druckhaus Borna, Manuela Krause,
Katrin Kakoschky, Katrin Haase, Janett Greif, Lagovida (Titel, S. 4),
Bernhard Weiß (Titelbild, S. 14, S. 20), Sylvio Dittrich (S. 3, S. 5), Tom
Schulze (S. 3, S. 13), BELANTIS/Eric Kemnitz (S. 3, S. 13), Blauwasser

Seemanagement GmbH (S. 4), Andreas Schmidt (S. 5), Tourismusver-
band „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e.V. (S. 5), Deutsche
Bahn (S. 19), Thomas Schmalz, U&W (S. 23), Lumcat – rail & road
logistic GmbH (S. 26) soweit hier nicht genannt, die entsprechenden
Autoren & Auftraggeber
Auflage: 150.000 Exemplare, davon 140.000 Exemplare in die
Haushalte und Firmen des gesamten Landkreis Leipzig
Erscheinung und Verteilung: Anfang April 2018



Ferienresort Lagovida am Störmthaler See



BELANTIS - Das Abenteuerreich

> HINWEIS FÜR ALLE AUSFLÜGLER



Fahrräder können grundsätzlich in Bus und Bahn mitgenommen werden. Die Mitnahme richtet sich jedoch nach dem verfügbaren Stauraum in den Fahrzeugen und der Belegung mit Fahrgästen.

Auf allen Buslinien der Regionalbus Leipzig werden mehrheitlich moderne Niederflerbusse eingesetzt – so wird das Verkehrsangebot auch für mobilitäts eingeschränkte Menschen besser nutzbar.

Es gelten auch auf den Saisonverkehren die Tarifbestimmungen und die Beförderungsbedingungen des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes.

Hinweise und weitere Auskünfte zu den Saisonlinien im Südlichen Leipziger Neuseenland und zur Tourismuslinie 638 im Muldental sind unter:

www.regionalbusleipzig.de

www.mdv.de

erhältlich.



Mit Bus und Bahn beliebte Ausflugsziele im Landkreis Leipzig noch besser erreichen

> AUF INS NEUSEENLAND!

In den vergangenen Jahren hat sich das Südliche Leipziger Neuseenland vom ehemaligen Tagebaugelände zu einem touristischen Areal mit hohem Erholungs- und Erlebniswert entwickelt. Mittlerweile zieht es im Sommer immer mehr Einwohner und Gäste des Landkreises Leipzig an den Cospudener, Zwenkauer, Hainer, Markkleeberger und Störmthaler See, die mit ihrem vielfältigen Freizeitangeboten bei allen Altersgruppen punkten.

Um das Südliche Leipziger Neuseenland mit seiner Vielzahl an beliebten Ausflugszielen noch besser und komfortabler an die Stadt Leipzig und das Leipziger Umland anzubinden, wird mit Beginn der Sommersaison seit 24. März durch die Regionalbus Leipzig GmbH ein neuer Saison- und Linienverkehr angeboten: Mit der **Linie 101** gelangt man von Zwenkau über Böhlen und Kahnsdorf mit Haltestelle am Hainer See zum Bahnhof Borna.

Am S-Bahnhof Markkleeberg startet die **Linie 105** und fährt über die A38 direkt zum Freizeitpark BELANTIS. Von dort aus geht es künftig an der Westseite des Zwenkauer Sees bis zum Stadthafen in Zwenkau. Bisher verkehrte diese Linie ausschließlich zwischen Markkleeberg, S-Bahnhof und dem Abenteuerreich BELANTIS. Mit der Erweiterung der Linie werden dann zwei lohnende Ausflugsziele komfortabel miteinander verbunden.

Linie 106, auch bekannt als „**Der Markkleeberger**“, startet am Bahnhof Großstädteln, führt über den S-Bahnhof Markkleeberg, Markkleeberg-Ost, Wachau und Kanupark in Auenhain, zum Ferienresort Lagovida am Störmthaler See.

Seit 24. März 2018 wird auch der Ortsteil Espenhain bis zum S-Bahnhof Böhlen bedient. In Böhlen besteht die Möglichkeit in die Buslinie 101 umzusteigen, um so nach Zwenkau zu gelangen.

Aufeinander abgestimmte Fahrpläne und gute Umsteigemöglichkeiten zur S-Bahn



Hainer See



Fähre in Höfgen



Blick von der Mulde auf die Stadt Grimma

bieten die Möglichkeit mit dem Bus z.B. eine Rundfahrt als Tagesausflug um Markkleeberger, Störnthaler und Zwenkauer See zu unternehmen. So kann man die Rundfahrt am S-Bahnhof in Markkleeberg starten, mit Umsteigen in Böhlen am S-Bahnhof und am Hafen in Zwenkau gelangt man wieder nach Markkleeberg. Unterwegs bietet sich die Möglichkeit Zwischenstopps einzulegen.

> GRIMMA UND UMGEBUNG ENTDECKEN – DIE NEUE SAISONLINIE 638!

Die Stadt Grimma gilt als die „Perle des Muldentals“ und hat mit ihrem bestens erhaltenen historischen Stadtkern und den zahlreichen Einzeldenkmälern in der Altstadt viel zu bieten. Am Ufer der Mulde sind herrschaftliche Jugendstil-Villen und

reich verzierte Renaissance- und Barockgebäude zu bewundern und der gepflegte Stadtwald lädt zum Besuch ein. Urlaubsstimmung kommt auf, wenn die Fahrgastschiffe an der Hängebrücke ablegen und von Grimma in Richtung Höfgen starten.

Südlich von Grimma, inmitten einer eindrucksvollen Flusslandschaft, liegt das Dorf Höfgen. Es ist geprägt von dem landschaftlichen Liebreiz und kulturellen Erlebnismöglichkeiten. Sehen, Hören, Tasten, Schmecken und Riechen – Höfgen, das „Dorf der Sinne“, belebt die sinnliche Wahrnehmung. Egal ob im Sattel oder mit dem Paddel, ein Hörspaziergang oder eine Mühlentour – das Dorf der Sinne hat mehr als einen fünften Sinn. Seit 30. März werden diese touristischen Höhepunkte

mit der neuen Saisonlinie 638 erschlossen. Ausflügler gelangen nun an den Wochenenden im Ein-Stunden-Takt vom Bahnhof Grimma über Kaditzsch nach Höfgen (und zurück). Von Höfgen aus kann das Muldentale mit der Fähre oder dem Ausflugsboot der Muldenschiffahrt und natürlich zu Fuß erkundet werden.

Eine gute Alternative: mit der PlusBuslinie 619 von Grimma aus nach Nimbschen fahren. Von dort kann man nach einem Besuch der Klosterruine Nimbschen mit der Fähre nach Höfgen übersetzen. Die Ruine des alten Zisterzienserinnenklosters ist u. a. durch den Aufenthalt von Martin Luthers späterer Ehefrau, Katharina von Bora, im Jahr 1523 bekannt geworden.

Iris Bode, Amtsleiterin

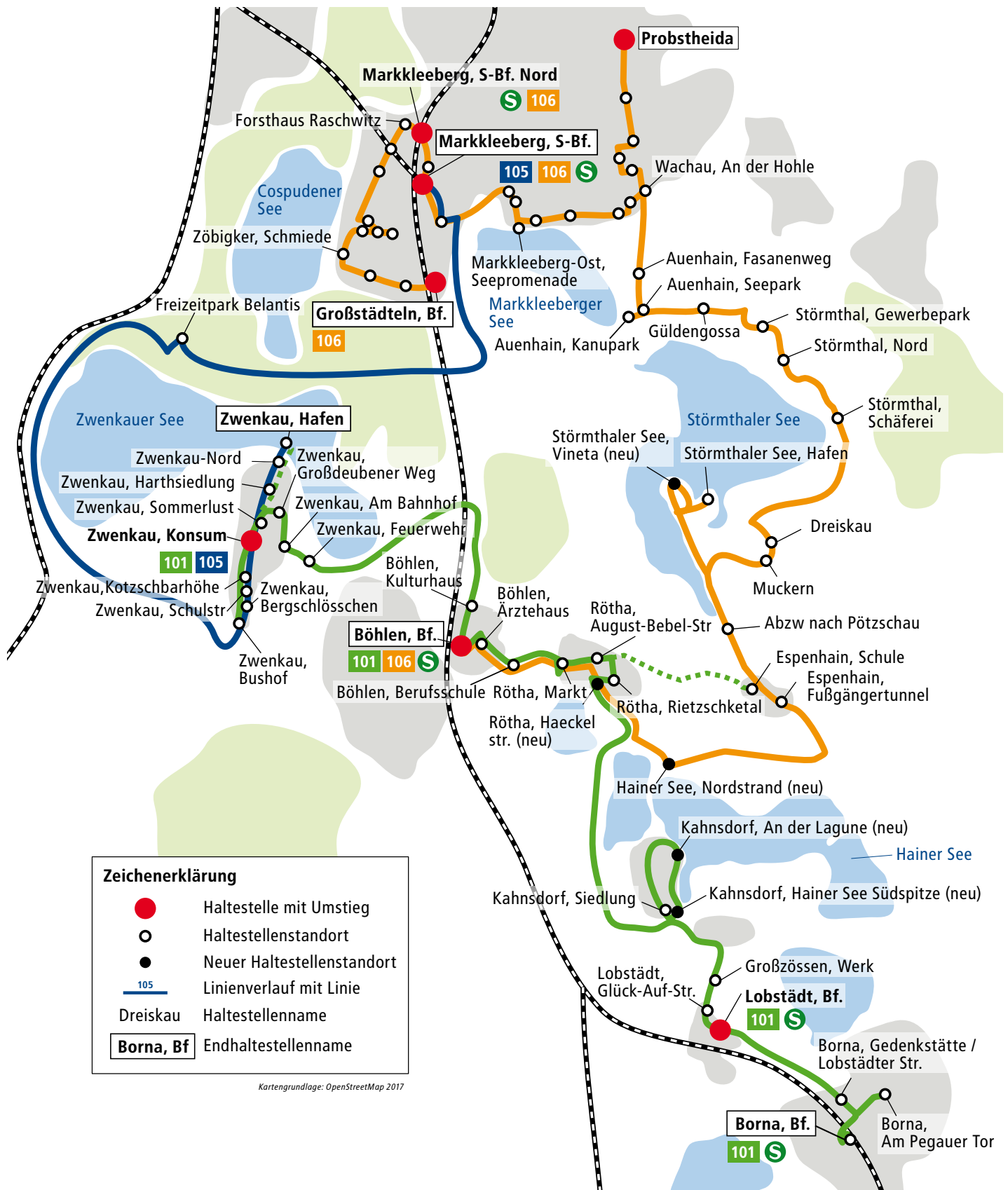


Kloster Nimbschen

101 Borna – Kahnsdorf – Rötha – Böhlen – Zwenkau

105 S-Bahn Markkleeberg – Freizeitpark Belantis – Zwenkau

106 Großstädteln – Markkleeberg – Wachau – Probstheida / Auenhain – Störmthaler See – Böhlen



Mobilität ändert sich

Mit der Zeit zu gehen heißt, sich neuen Themen zu öffnen, sich ihnen anzuschließen.

Um den Trend in Sachen Mobilität nicht zu verpassen, hat sich der Landkreis dem Thema Elektromobilität angenommen und sich insbesondere der Förderung nachhaltiger Mobilitätsstrukturen sowie dem Aufbau einer zukunftsfähigen und umweltverträglichen Verkehrsinfrastruktur gewidmet.

Ziel ist, mittels intelligenter Mobilitätsstrategien die Attraktivität der Region für unsere Bürgerinnen und Bürger sowohl als Wohn- und Wirtschaftsstandort aber auch als nachhaltig orientierte Tourismus-Region zu steigern.

Im vergangenen Jahr wurde gemeinsam mit vielen Akteuren das Elektromobilitätskonzept erstellt, um grundlegend die regionalen Gegebenheiten zu untersuchen und um herauszufiltern, welche Faktoren tatsächlich Einfluss auf mögliche elektromobile Maßnahmen haben. Der Landkreis hat damit den Grundstein für die Entwicklung der Elektromobilität im Landkreis gesetzt.

Parallel haben Enthusiasten mit dem Ausbau der bedarfsgerechten Ladeinfrastruktur begonnen. Einige Unternehmen, Kommunen und Akteure, aber auch Privatpersonen nutzen bereits die Möglichkeit, elektromobil unterwegs zu sein. Vielerorts sind neben den Ladesäulen für Elektrofahrzeuge heute schon Ladesäulen für Pedelecs und E-Bikes zu finden. Das Potential im E-Bike und Pedelec-Tourismus ist enorm und wurde bereits für die Region entdeckt. Einheimische und Gäste nutzen deren Vorteile, um die weitläufige Leipziger Neuseenlandschaft, das hügelige Kohrener Land und das Muldental zu erkunden.

E-Bikes und Pedelecs sprechen jede Bevölkerungsgruppe an. Beobachtungen zeigen, dass das Durchschnittsalter der Elektro-rad-Käufer sinkt. Pendler zwischen 18 und 50 Jahren, die bisher ihren Arbeitsweg per „Rad“ zurückgelegt haben, sehen heute Elektrofahräder als ihr Verkehrsmittel zum Pendeln an den Arbeitsplatz an. Hierbei zeigt die Grafik rechts oben, wie weit das Wort „Elektromobilität“ tatsächlich in Zukunft greift, welche Bausteine schlussendlich benötigt werden, um Elektromobilität für Jedermann in der Region erlebbar zu machen.

Um mit der Zeit zu gehen, die Region zukunftsfähig aufzustellen, ist heute von großem Interesse, wie sich das Ladeinfrastrukturnetz im Landkreis weiter entwickeln wird.

> FOLGENDE NETZSYSTEMATIK WIRD AKTUELL VERFOLGT:

- Basisnetz (A) – öffentlich, an Standorten mit Verwaltungssitz und große Mobilitätsschnittstellen,
- Basisnetzerweiterung (B) – halböffentlich, ergänzende Infrastruktur an öffentlichen Punkten, öffentliche Tourismusziele (bspw. Parkplätze an den Seen),
- Ergänzendes Netz (C) – nicht öffentlich, Gewerbegebiete, gewerblicher Tourismus, große Einzelhandelsstandorte

Sie sind neugierig geworden? Das Thema Elektromobilität interessiert Sie? Auf der Homepage des Landkreises Leipzig ist das Elektromobilitätskonzept unter „Spruchreif“ zu finden. Neben zahlreichen Handlungsempfehlungen zu den einzelnen Bausteinen enthält es eine Übersichtskarte des geplanten Ladeinfrastrukturnetzes.



Grundvoraussetzung für die erfolgreiche Einführung neuer Mobilitätsangebote ist eine umfassende Kommunikation und Information für unsere Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Kommunen.

Sie haben Fragen zum Thema Elektromobilität im Landkreis Leipzig?

> KONTAKT

Stabsstelle des Landrates Wirtschaftsförderung / Kreisentwicklung
Leiterin Gesine Sommer

Telefon: 03433 241-1051
Telefax: 03437 984-991050

Stauffenbergstraße 4, Haus 2
04552 Borna
www.landkreisleipzig.de



Ankündigung zum **ÜberLandGESPRÄCH**
des Landkreises Leipzig
am 26. April 2018, 18.00 Uhr
im Kulturdenkmal Eisenmühle
G 41, 04523 Elstertrebnitz

ÜberLand
GESPRÄCH

Thema: „Elektromobilität im Landkreis Leipzig“

Menschen wollen ihr Ziel schnell, sicher, günstig und umweltfreundlich erreichen. Egal ob in der Freizeit oder im Berufsleben.

Damit gewinnt Elektromobilität als Element im Gesamtsystem der Mobilität weiter an Bedeutung.

Doch Elektromobilität ist mehr als der Blick auf das Elektroauto. Sie steht vielmehr für ein ganzheitliches Angebot von Mobilitätsdienstleistungen, die u. a. die Komponenten Fahrzeug, Energieversorgung und Verkehrsinfrastruktur aufgreifen und miteinander verzahnen.

Bewusst ist, dass das Thema für Jedermann zu Beginn eine Herausforderung sein wird.



Aus diesem Grund lädt Landrat Henry Graichen alle Interessierten recht herzlich ein. Ihre Anmeldung bitte bis 20. April 2018 unter www.landkreisleipzig.de/veranstaltungen.html

Landkreis Leipzig Landratsamt • Stauffenbergstraße 4 • 04552 Borna
Tel.: 03433 241 - 1057 • isabella.peissker@lk-l.de • www.landkreisleipzig.de

HIGH FIVE für Elektromobilität in Borna

Städtische Werke Borna GmbH sorgt für Zukunft mit Aufbau der Ladeinfrastruktur

Die Städtischen Werke Borna machen es nicht nur hell und warm – sie machen auch mobil. Beauftragt durch die Stadt Borna, stellt der Energiedienstleister sein Konzept zum Aufbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge und damit zur Förderung von Elektromobilität im Stadtgebiet Borna vor.

Laut Zielsetzung der Bundesregierung sollen bis 2020 eine Million elektrisch betriebener Kraftfahrzeuge auf die Straßen gebracht werden, die neben einer erheblichen Verminderung des Schadstoff-

ausstoßes auch zur Minderung des Verkehrslärms führen. Klare Ziele setzt sich diesbezüglich auch die Stadt Borna: Analog zum Landkreis Leipzig möchte sie entsprechende Voraussetzungen für die Zunahme von Elektromobilität schaffen und damit eine höhere Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt sowie im städtischen Umfeld sichern.

Ein „HIGH FIVE“ für den Aufbau einer öffentlichen Ladeinfrastruktur und damit in Richtung Zukunft liefern die Städtischen Werke Borna mit der Platzierung von fünf

Ladesäulen im Stadtgebiet Borna. Installiert werden diese unter Berücksichtigung der erforderlichen Parkflächen sowie der Gewährleistung einer uneingeschränkten Erreichbarkeit der Ladepunkte. Folgende Standorte sind deshalb als Ladestation vorgesehen: Parkhaus Sana Klinikum Borna/Virchowstraße, Parkplatz Apfelwiese/Röthaer Straße, Behördenzentrum/Mühlgasse, Parkplatz Bahnhof sowie Am Wilhelmschacht/SWB (Gewerbegebiet). Die Speisung der Ladepunkte wird hierbei mit Strom aus Erneuerbaren Energien



E-Mobility – Große Kreisstadt Borna

> GEPLANTE STANDORTE E - LADESÄULEN

- Parkplatz „An der Apfelwiese“
- R.-Virchow-Straße am Sana-Klinikum
- Parkplatz „Mühlgasse“ (Nähe Markt)
- Bahnhof (P+R Parkplatz)
- Verwaltungsgebäude SWB/SWBN (Gewerbegebiet „Am Wilhelmschacht“)



Impressionen von der Elektromobilitätsrallye Lipsia-e-motion in Leipzig



... dafür genügt allerdings eine normale Steckdose

erfolgen. Für jede Ladestation wird ein Anschluss an das Niederspannungsnetz hergestellt und eine Anschlusssäule errichtet, welche die Absicherung, einen Zählerplatz sowie weitere Technik (FI-Schutzschalter) enthält. Es wird darauf geachtet, den Aufwand für die Abrechnung der Strommengen pro Ladevorgang sowie die Instandhaltung der Ladepunkte so gering wie möglich zu halten. In der Wahl einer geeigneten Ladetechnik entschied sich die Städtische Werke Borna GmbH nach

ausführlicher Marktanalyse für das System „The New Motion“. Die Technik ist europaweit verbreitet und genießt einen Betreiber- und kundenfreundlichen Ruf. Die Ladeboxen des Systems sind klein, kompakt und gut gegen äußere Einflüsse geschützt. Der Ladevorgang wird mittels Ladekarte oder eines Lade-Schlüsselanhängers durch Berührung der Box initiiert.

Städtische Werke Borna GmbH

WIR KÖNNEN NOCH MEHR!

BORNASTROM

BORNAGAS

BORNAWÄRME

> KONTAKT

Tel.: 03433 218415

E-Mail: vertrieb@stadtwerke-borna.de

www.stadtwerke-borna.de



Holen Sie sich die volle Ladung Zukunft - Wir sind Ihr Elektromobilitätspartner im Landkreis Leipzig.

Die Mobilität der Zukunft kennt viele Herausforderungen. Wir haben die Lösung - Lassen Sie sich von unserem Verkaufsteam über die aktuellen Möglichkeiten der alternativen Antriebe beraten. Als autorisierter Elektromobilitätspartner können wir Sie umfangreich über die Modellpalette von Volkswagen und Audi beraten. Egal ob rein elektrisch oder als Plug in Hybrid, die Modelle e-Golf, e-up und Audi A3 e-tron bieten auf unterschiedliche Weise eine innovative, umweltfreundliche Technik. Besuchen Sie uns an unseren Standorten in Borna, Pegau oder Böhlen. Gern unterbreiten wir Ihnen ein unverbindliches Angebot.

e-Golf: Stromverbrauch, kWh/100 km: kombiniert 12,7; CO₂-Emission kombiniert, g/km: 0; Effizienzklasse: A+ **Audi A3 e-tron:** Kraftstoffverbrauch kombiniert: Benzin 1,8-1,6l/100km | Strom 12,0-11,4 kWh/100km, CO₂-Emissionen*: 40-36 g/km

AMB Automobile Borna GmbH
Geschwister-Scholl-Str. 12-14
04552 Borna

AMB Automobile Borna GmbH
NL Pegau*, Leipziger Vorstadt 24
04523 Pegau

AMB Automobile Borna GmbH
NL Böhlen*, Röthaer Str. 53
04564 Böhlen

*Service Betriebe

AMB

Volkswagen Nutzfahrzeuge





1. Internationaler Frauenlauf in Borna

Am 05. Mai 2018, ab 10.00 Uhr am Breiten Teich in Borna

Der Frühling kommt und mit ihm auch wieder die Lust, draußen zu sein. Frauen, die außerdem gern die Laufschuhe schnüren, können sich schon langsam warmlaufen, denn in Borna gibt es dieses Jahr zum ersten Mal einen Frauenlauf. Gemäß dem Motto **„Starke Frauen Laufen!“** stehen verschiedene Strecken zur Wahl. Ziel ist es, Frauen, egal ob Sportlerinnen, Hobbyläuferinnen oder Anfängerinnen zum Mitmachen zu animieren und ihr Gesundheitsbewusstsein zu fördern. Vielleicht dient dieser Lauf ja als Einstieg in ein regelmäßiges Training und motiviert zu ambitionierten Läufen und Zeiten. Anmeldungen sind bereits möglich. Nähere Informationen zur Strecke und zur Anmeldung gibt es unter <https://boncourage.de/news/frauenlauf> oder bei Facebook „Frauenlauf. Starke Frauen laufen!“.

Die ersten 200 Anmeldungen erhalten ein Frauenlauf T-Shirt gratis. Die Teilnahme ist kostenlos. Für Verpflegung und eine Kinderbetreuung ist gesorgt. Dabei sein lohnt es sich nicht zuletzt auch deshalb, weil tolle Preise winken: Belantis-Gutscheine, Gutscheine für den Kletterpark Markkleeberg oder Eintrittskarten für das Freizeitbad Riff in Bad Lausick. Eine Teilnahme-Urkunde bekommt jede Läuferin und es können auch fleißig Sonni-Meilen für den Verein, eine Initiative oder Institution gesammelt werden. Starten dürfen nur Frauen und Mädchen, aber alle Männer sind als Zuschauer herzlich willkommen.



Lokale Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Leipzig

Demokratie ist dann lebendig, wenn viele mitwirken und die verschiedenen, manchmal auch widerstreitenden Ideen fair diskutiert werden. Die Lokale Partnerschaft für Demokratie ist eine gute Möglichkeit, aktiv und engagiert eine weltoffene Gesellschaft mitzugestalten. Daher fördert der Landkreis diese Initiative und ergänzt die Gelder aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“, dem Landespräventionsrat auch mit eigenen Haushaltsmitteln.

> AKTUELLE PROJEKTE

Strafraum Sachsen 2.0 – Die Ausstellung der Initiative für mehr gesellschaftliche Verantwortung im Breitensport-Fußball war kürzlich im Jugendclub Oase 26 in Naunhof zu sehen. Dazu gab es zahlreiche Angebote im Jugendhaus und in der Oberschule, die mit viel Interesse und Engagement der SchülerInnen und LehrerInnen angenommen wurden.

Kontakt: Tel.: 034293 464093
E-Mail: sportjugend@ksb-ll.de

„12m² WELT“ arbeiteten beim Netzwerk für Demokratische Kultur in Wurzen an den Fragen: Gibt es Punkte, die alle Menschen vereinen? Regeln, die wir brauchen, um gut und friedvoll miteinander leben zu können? Ausgangspunkt dazu war das Grundgesetz, das uns mit seinen Werten, Prinzipien und übergeordneten Spielregeln alle eint und die Grundlage für ein friedliches Miteinander darstellt. Begeistert entwickelten Kinder und Jugendliche ihre eigenen Vorstellungen von Gemeinschaft und gestalteten ein großes Banner mit dem Spruch: „Kein Mensch muss müssen.“ Im März 2018 beteiligt sich auch die Pestalozzi-Oberschule in Wurzen. Eine weitere engagierte Schule kann sich noch als Projektpartner bewerben.

Kontakt: Tel.: 03425 852710
E-Mail: heidi.bischof@ndk-wurzen.de

„ZUHAUSE - home sweet home“ – Ausstellung und kreatives Vermittlungsangebot für Kinder und Jugendliche. Gibt es das „eine“ Zuhause? Wo ist das? Handelt es sich um Orte, Gegenden, eine Idee oder um ein bestimmtes Gefühl? Welche Rolle spielen Erinnerungen an die Vergangenheit, der „banale“ Alltag und die Perspektive in die Zukunft? Mit diesen und anderen Fragen beschäftigt sich der Kulturbahnhof e.V. und nutzt dabei Arbeiten von Künstler/innen aus sechs Ländern, die ganz unterschiedlich die Thematik



„ZUHAUSE - home sweet home“ - Ausstellung und ein kreatives Vermittlungsangebot für Kinder und Jugendliche

„zuhaus“ beleuchten. Die Arbeiten dienen als Einstieg in das Thema, als Diskussionsgrundlage und als Anregung für die Entwicklung eigener künstlerischer Arbeiten. Im Mittelpunkt des Projektes steht dann das eigene kreative Schaffen der Kinder und Jugendlichen. Der Jugendclub P12 in Gaschwitz/Markkleeberg war die erste Station in diesem Jahr. Weitere Veranstaltungen in Jugendclubs, Schulen und Horten werden folgen.

Kontakt: Frau Gehrt,
E-Mail: info@kulturbhf.de

> FÖRDERUNG & UNTERSTÜTZUNG

Auch dieses Jahr gibt es wieder einen **Aktionsfonds** für Kleinprojekte und Tagesveranstaltungen bis max. 800 Euro. Dafür sind vom Bildungs- und Sozialwerk Muldental e.V., die als Träger fungieren, vorerst 10.000 Euro eingeplant. Anträge sind fortlaufend möglich. Das Jugendforum mit dem angegliederten **Jugendfonds**, wird durch den Kinder- und Jugendring e.V. begleitet und erhält ein Budget von 7.000 Euro. Hierbei sollen speziell Kinder- und Jugendliche gefördert werden, die sowohl Antragsteller als auch Zielgruppe des Vorhabens sein können.

Unterstützung beim Antrag und der Öffentlichkeitsarbeit bieten die beiden Servicestellen zur LPD. Weitere Informationen zu aktuellen Projekten, Veranstaltungen und Ansprechpartnern finden Sie unter: www.demokratie-leben-kl.de

R. Kriz Servicestelle
Öffentlichkeitsarbeit LPD

27 wollten nicht nur spielen ...

Gefährliche Hunde im Landkreis Leipzig

Im letzten Jahr wurden 14 Menschen im Landkreis Leipzig durch Hundebisse verletzt, darunter zwei Kinder unter 14 Jahren. Tierische Opfer der Beißattacken: 13 Hunde und einige Schafe und Rehe wurden verletzt. Für einen Hund waren die Verletzungen tödlich.

Wer vermutet, Pitbull Terrier, Bullterrier, American Staffordshire Terrier und deren Kreuzungen seien die Verursacher, liegt falsch. Diese Hunderassen gelten in Sachsen zwar als vermutet gefährlich, waren aber (zumindest diesmal) unschuldig. Zugewunden haben sieben Schäferhunde bzw. deren Mischlinge, vier englische Bulldoggen, zwei Australien Shepards, zwei Jack Russell, eine Bismarck-Dogge, ein Beagle, ein Akita Inu, ein Boxer, ein Rottweiler, ein Bayrischer Gebirgsschweißhund, ein Labrador sowie sieben Mischlinge.

> DUNKELZIFFER HÖHER

Vermutlich liegen die tatsächlichen Zahlen höher. Trotz der Bissverletzungen sind viele Anzeiger tierlieb und fürchten um das Leben der „Angreifer“. Dass ein Hund wegen eines Beißvorfalls eingeschläfert werden muss, ist eine absolute Ausnahme. Alle Maßnahmen, die ergriffen werden, sollen die Bevölkerung vor gefährlichen Hunden schützen und dieses Ziel lässt sich fast immer durch andere, weniger drastische Maßnahmen erreichen.

> WAS GESCHIEHT, WENN EIN HUND GEBISSEN HAT?

Bei Beißvorfällen wird geprüft, ob der Beißende als „im Einzelfall gefährlicher Hund“ einzustufen ist. Dies ist vor allem der Fall, wenn Hunde

- sich gegenüber Menschen oder Tieren als aggressiv erweisen, ohne dazu provoziert worden zu sein
- zum Hetzen oder Reißen von Wild oder Nutztieren neigen oder
- durch Zucht, Haltung oder Ausbildung eine gesteigerte Aggressivität entwickelt haben und deshalb Menschen oder Tiere angreifen.

Mitarbeiter des Ordnungs- und Veterinäramts begutachten den Hund, machen sich ein Bild über das Verhalten und die Haltungsbedingungen des Tieres und entscheiden danach, ob der Hund als gefährlich im Sinne des Gesetzes zum Schutze der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden



(GefHundG) gilt. Diese Einstufung ist für Hund und Halter mit Konsequenzen und Auflagen verbunden. So darf der Hund außerhalb sicher umfriedeter Grundstücke, in Treppenhäusern und auf Zuwegen von Mehrfamilienhäusern nur noch an einer max. zwei Meter langen sicheren Leine geführt werden und er hat einen Maulkorb aus Draht zu tragen. Dieser Hund darf dann nur noch von Personen geführt werden, die nach Alter, körperlicher und geistiger Verfassung dazu in der Lage sind. Für die weitere Haltung wird eine Erlaubnis benötigt. Diese erteilt das Landratsamt wenn der Hundehalter über 18. Jahre alt ist, die notwendige Sachkunde und Zuverlässigkeit besitzt, eine besondere Haftpflichtversicherung nachweist und der Hund verhaltensgerecht und ausbruchssicher untergebracht ist. Weiterhin ist der Zugang zur Wohnung/ zum Grundstück mit einem deutlich lesbaren Warnschild „gefährlicher Hund“ zu kennzeichnen. Aktuell leben sechs Hunde, die als gefährlich im Einzelfall eingestuft wurden im Landkreis Leipzig.

> VERANTWORTUNG DER HUNDEHALTER

Wichtig ist, dass sich die Hundehalter jederzeit ihrer Verantwortung für das Tier bewusst sind und entsprechend handeln. Hundehalter sollten grundsätzlich den Hund bei sich anbahnenden Konfliktsituationen an die kurze Leine nehmen und auf diesen einwirken. Die Grundstücksgrenzen sind so zu sichern, dass ein Hund diese nicht überwinden und dadurch Dritte gefährden kann. Bei Erziehungsproblemen helfen oft entsprechende Schulungen und Trainingseinheiten. Da der durch einen

Vorsicht!
Gefährlicher Hund
Betreten auf eigene Gefahr

Hund Verletzte Schadenersatz oder auch Schmerzensgeld geltend machen kann, empfiehlt sich eine Tierhalterhaftpflichtversicherung.

> LEINENZWANG

Mit Ausnahme der gefährlichen Hunde gibt es keine generelle Leinenpflicht. Die Kommunen können aber für ihr Gebiet bestimmte Bereiche ausweisen, in denen die Hunde an die Leine genommen werden müssen. Bei Zuwiderhandlung sowie auch bei sich häufender Gefährdung von Dritten können Bußgelder verhängen werden.

Informationen

Bei Fragen zur Haltung von (gefährlichen) Hunden, können Sie sich jederzeit an das Amt für Rechts-, Kommunal- und Ordnungsangelegenheiten des Landkreises Leipzig wenden:

> KONTAKT

Tel.: 03433 241-3758

E-Mail: Jacqueline.Gebert@lk-l.de

Nachrichten Wirtschaftsförderung Landkreis Leipzig

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, alternativ angetriebene Fahrzeuge, ÖPNV und alternative Mobilität überhaupt, Energieeffizienz, ein Fachkräfteprojekt bis hin zum Innungsportrait sind Themen des Ihnen vorliegenden Landkreis Leipzig Journals. Ein ziemlich bunter Mix an Informationen.

Ich jedenfalls würde mich darüber freuen, wenn Sie an dem einen oder anderen Beitrag Interesse finden.

Gesine Sommer
Leiterin Stabsstelle des Landrates
Wirtschaftsförderung/Kreisentwicklung



Für die Region: Neues Energie- effizienznetzwerk

In Zusammenarbeit mit der envia Mitteldeutsche Energie AG und der SAENA GmbH baut die IHK zu Leipzig ein weiteres „Energieeffizienz-Netzwerk“ auf.

Der Start des aktuellen Netzwerkes ist für den **12. April 2018** geplant. Unter professioneller Moderation treffen sich 10 bis 15 Vertreter regionaler Unternehmen einmal pro Quartal zu halbtägigen Workshops. Sie diskutieren darüber, wie Maßnahmen zur Energieeinsparung und Effizienzsteigerung im eigenen Unternehmen erkannt und umgesetzt werden können. Der Austausch mit anderen Teilnehmern ist dabei „Hilfe zur Selbsthilfe“. Ausdrücklich erwünscht ist, dass die Teilnehmer aus unterschiedlichen Branchen kommen. Sachsenweit sind in den laufenden Energieeffizienz-Netzwerken über 90 Unternehmen tätig. Da es Zuschüsse gibt, ist der jährliche Mitgliedsbeitrag gering. Unternehmen, die sich an dem neuen Netzwerk beteiligen möchten, können sich gern an die IHK zu Leipzig wenden.



**Ansprechpartner in der
IHK zu Leipzig:**

Jens Januszewski
Geschäftsfeldmanager
Innovation/Umwelt
Telefon: 0341 1267-1263
E-Mail: januszewski@leipzig.ihk.de

www.leipzig.ihk.de

„Die SAENA unterstützt den Ausbau der Elektromobilität“

Die Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH wurde 2007 gegründet, Gesellschafter sind der Freistaat Sachsen und die Sächsische Aufbaubank – Förderbank. Die SAENA berät Unternehmen, wissenschaftliche Einrichtungen, Kommunen und Privatpersonen unabhängig und kostenfrei zum Thema Energieeffizienz. Mit der „Kompetenzstelle Effiziente Mobilität Sachsen“ bietet sie zudem Beratung und Projektbegleitung speziell zur Elektromobilität und zu Intelligenten Verkehrssystemen an. Die Kompetenzstelle informiert regelmäßig mit Fach- und Netzwerkveranstaltungen, Broschüren, Newslettern und einem Online-Fördermittelratgeber. Die Kompetenzstelle begleitet sächsische Akteure bei der Suche nach geeigneten Partnern oder Fördermöglichkeiten auf sächsischer, Bundes- und EU-Ebene. Mit dem Interesse an alternativen Mobilitätsformen ist der Bedarf zur Beschaffung von Elektrofahrzeugen bereits gestiegen. Mehrfach konnten beispielsweise Vorhaben im Hinblick auf die Förderrichtlinie Elektromobilität des BMVI fokussiert werden. Auch wurde die Beantragung des kürzlich fertiggestellten Elektromobilitätskonzeptes des Landkreises Leipzig



unterstützt. Weiterer Schwerpunkt ist die Initiierung und Begleitung von Forschungsvorhaben. Welches umfangreiche Netzwerk in Sachsen bereits entstanden ist, zeigen die zwei Kompetenzatlanten für Elektromobilität und Intelligente Verkehrssysteme.

Die Kompetenzstelle unterstützt aktuell den koordinierten, bedarfsgerechten und flächenhaften Ausbau von Ladeinfrastruktur im Freistaat. Als Werkzeug für Investoren wurde von der SAENA bei der TU Dresden eine Bedarfsanalyse in Auftrag gegeben, die in Zusammenarbeit entstanden ist.

Alle Angebote finden Sie im Internet unter www.saena.de.

Förderung elektrisch betriebener Fahrzeuge

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) bezuschusst in dem Zusammenhang den Erwerb eines elektrisch betriebenen Fahrzeugs mit einer Kaufprämie, dem sogenannten Umweltbonus. Gefördert werden Privatpersonen, Unternehmen, Stiftungen, Körperschaften und Vereine, auf die das Neufahrzeug (Kauf oder Leasing) zugelassen wird. Der Bonus liegt insgesamt bei 4.000 Euro für reine Elektroautos und 3.000 Euro für Plug-In Hybride und wird hälftig durch die Automobilindustrie und Bund übernommen. Die Bonushälfte der Automobilhersteller ist bereits mit dem Kauf- oder

Leasingvertrag in Abzug zu bringen. Der Bundesanteil am Umweltbonus erfolgt auf Antrag als nicht rückzahlbarer Zuschuss.

Die Antragstellung kann jedoch erst nach dem Erwerb (Abschluss des Kauf- oder Leasingvertrages bzw. verbindliche Bestellung) erfolgen und ist ausschließlich online auf dem elektronischen Antragsformular auf der Internetseite möglich (siehe QR-Code).

**Weitere Informationen
erhalten Sie im Internet
unter www.bafa.de.**



Starkes Fachhandwerk Metall



Innungsfahrt Pumpspeicherwerk Markersbach (September 2016)

Aktuell haben sich 48 Metallbaubetriebe aus dem Landkreis Leipzig zu einer Innung zusammengeschlossen. Das Leistungsspektrum ist dabei sehr vielfältig. Ein großer Anteil der Mitglieder fertigen Tore, Türen, Fenster, Geländer und Treppen aus Metall und baut diese fachgerecht beim Kunden ein. Aber auch Unternehmen, welche drehen, fräsen und bohren gehören zum Profil, wie Komplettanbieter von Stahlhallenbau und Schmiedearbeiten. Für den Verbraucher sind alle Betriebe auf der Homepage der Kreishandwerkerschaft Landkreis Leipzig / Nordsachsen zu finden. Die Wiedergründung der Metallinnung erfolgte am 11.06.1990 für den Bezirk Borna Geithain. Im Jahre 2008 fusionierte die Innung dann mit der Metallinnung Muldentalkreis gleichzeitig zur letzten Kreis- und Gebietsreform.

Die Berufsgruppe der Schlosser geht auf das Jahr 1886 zurück. 1986 wurde das 100-jährige Bestehen der Schlosserberufsgruppe gefeiert. Die Schmiedeberufsgruppe ist wahrscheinlich älter. Das genaue Datum konnte bis heute nicht herausgefunden werden. Die Schmiedezunft in Leipzig hatte sich vor über 650 Jahren organisiert. Dies dürfte in der Region um Borna nicht

anders gewesen sein. Am 26.03.2011 feierte die Innung Leipziger Land ihr 125-jähriges Bestehen in Bad-Lausick. Für dieses Jubiläum wurde extra eine Festschrift mit einer lückenlosen Aufzeichnung der Innungshistorie gedruckt, welche für die Nachwelt gesichert im Sächsischen Staatsarchiv liegt. Die Innung hat nicht nur eine Innungsfahne, sondern ist auch noch in Besitz einer Innungslade mit allen wichtigen Dokumenten und Aufzeichnungen der letzten 130 Jahre. Die Lade wird weiterhin mit Protokollen gefüllt. Einzigartig in der Berufswelt Handwerk im Landkreis. Obermeister Herr Dipl. Ing. Bernd Schröter bemüht sich mit seinem Innungsvorstand die regelmäßigen Innungsveranstaltungen so attraktiv wie möglich zu gestalten. Oberstes Ziel ist dabei immer die Fort- und Weiterbildung der Unternehmer/Mitglieder. Wichtig für den Innungskunden ist der arbeitende Schlichtungsausschuss für Bauvertragsstreitigkeiten. Der Fachverband des Innungsausschusses kann sowohl vom Mitgliedsbetrieb oder vom Besteller der Leistung abgerufen werden. Er dient der außergerichtlichen Streitbeilegung am Bau.

Ingo Schöne

7. Unternehmerforum Landkreis Leipzig

„Zukunft der Arbeit - Megatrends“ – 23. Mai, 18.00 Uhr

Die Arbeitswelt befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel. Dr. Hannes Zacher, Professor für Arbeits- und Organisationspsychologie an der Universität Leipzig, stellt fünf Megatrends vor, die die Arbeitswelt in Zukunft prägen werden: zunehmende Individualisierung, Globalisierung, demografische Veränderungen, Digitalisierung und Risikodichte. Er diskutiert, welche Herausforderungen und Möglichkeiten sich aus diesen Megatrends für Unternehmen und Erwerbstätige in Zukunft ergeben, und welche Strategien dabei helfen können, Veränderungen erfolgreich zu bewältigen. Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem Landkreis Leipzig laden wir dazu schon heute herzlich ein.



Impression vom RoboCup 2016 auf dem Leipziger Messegelände

Mehr Informationen, auch wie und wo Sie sich anmelden können, erhalten Sie in Kürze unter www.landkreisleipzig.de/veranstaltungen.html

Fachkräfteprojekt

**Regionalbus Leipzig denkt quer
Neues Verkehrskonzept –
Neues Evaluationsprojekt**



Mit der Einführung eines neuen Liniennetzes im Bediengebiet Muldental hat die Regionalbus Leipzig GmbH im Sommer letzten Jahres zukunftsweisende Veränderungen im öffentlichen Nahverkehr vorgenommen. Unter dem Slogan „Muldental in Fahrt“ möchte man alle Teile der Bevölkerung im ländlichen Raum ansprechen. Doch wie kommt das neue Konzept bei den Fahrgästen an? Wer nutzt die neuen Linien? Wo gibt es eventuell noch Optimierungsbedarf?

Das im Landkreis Leipzig beheimatete Verkehrsunternehmen möchte mittels einer wissenschaftlichen Untersuchung fundierte Antworten auf diese Fragen finden und geht dabei neue Wege: Ein motiviertes Team aus vier Studierenden der Geistes- und Sozialwissenschaften der Universität Leipzig führt dazu eine quantitativ und qualitativ angelegte Studie zur Nutzung und Akzeptanz des Modellprojektes durch.

Die Schnittstelle, die diese Kooperation ermöglicht, ist die Initiative „querdenken“, die durch die Fachkräftelinie des SMWA gefördert wird. Sie ist Vermittlerin zwischen Unternehmern und Studierenden, die beispielsweise aus den Fachrichtungen Kommunikationswissenschaften, Ethnologie und Lehramt kommen.

Das Projektteam unterstützt Sie bei der Entwicklung von Projektideen oder beim Kennenlernen einer Zielgruppe, die zukünftig auch zu Ihren akademischen Fachkräften im Unternehmen zählen könnte. Kommen Ihnen schon erste Ideen? Dann sprechen Sie uns an!

> KONTAKT:

Telefon: 0341 217290

E-Mail: querdenken@zarof-gmbh.de

<https://wirdenkenquer.jimdo.com/>

Das Thema E-Mobilität ist in aller Munde.

Borsdorf bekennt sich zur E-Mobilität

Und das nicht erst seit dem sogenannten „Dieselskandal“. Während jedoch Elektroautos etwa in Norwegen mittlerweile zum Straßenverkehrs-Alltag gehören und in dem skandinavischen Land die entsprechende Infrastruktur dafür vorhanden ist, führen sie hierzulande nach wie vor ein Exotendasein auf unseren Straßen.

Pioniere sind also in der großen wie der kleinen Politik gefragt. „Borsdorf bekennt sich zur E-Mobilität“, verkündet Bürgermeister Ludwig Martin (CDU). Und die Kommune im nordwestlichen Muldental handelt entsprechend. „Bereits seit drei Jahren fährt unser Ordnungsamt einen E-Golf, und im vergangenen Oktober bin auch ich auf ein Dienstfahrzeug gleicher Bauart umgestiegen“, so der Ortschef, der betont, dass es sich in beiden Fällen um keine Hybridmodelle, sondern reine E-Fahrzeuge handelt. Um diese mit Energie zu versorgen, sind im Rathaus zwei Ladesteckdosen Typ 2 für den Eigenbedarf installiert, während auf dem Marktplatz zwei Ladesteckdosen gleichen Typs

für die Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. „Darüber hinaus wird derzeit an der Zweifeldsporthalle an der Güterladestraße eine weitere Ladesteckdose Typ 2 installiert, und auch die geplanten Park & Ride-Parkplätze nördlich und südlich der Bahn werden mit E-Ladestellen ausgestattet“, so Ludwig Martin, dem zufolge der Energieversorger EnviaM seinerseits die Errichtung einer Schnellladesäule in der Kommune plane.

Doch damit erschöpft sich das Borsdorfer Engagement in punkto Einsatz der erneuerbaren Energien nicht. Vielmehr ist Ludwig Martin Leiter der Arbeitsgemeinschaft für Umwelttechnologie im Grünen Ring Leipzig und steht damit mit seiner Person für die Anwendung und den Einsatz der erneuerbaren Energien. Ferner hat Borsdorf eine Energiegenossenschaft, an der auch die Gemeinde beteiligt ist. „Deren Ziel ist die Umsetzung von Projekten, die einen Beitrag zum Klimaschutz leisten, womit die Energiegenossenschaft die Energiewende fördert und zu einer



Bürgermeister Ludwig Martin geht mit gutem Beispiel voran

nachhaltigen Energieerzeugung unter Beteiligung der Bürgerschaft beiträgt“, berichtet der Borsdorfer Bürgermeister.

Roger Dietze

20. LANDESSCHÜTZENTAG DES SÄCHSISCHEN SCHÜTZENBUNDES

21. APRIL 2018 IN BORSDORF

Einladung der Mitgliedsvereinigungen zum 20. Landesschützentag 2018 des Sächsischen Schützenbundes e. V.

Das Präsidium des Sächsischen Schützenbundes e.V. lädt alle Delegierten der Mitgliedsvereine / Sportschützenkreise zum 20. Landesschützentag des Sächsischen Schützenbundes am 21. April 2018 nach Borsdorf ein.

Tagungsort:

- Zweifelderhalle, Güterladestraße 2, 04451 Borsdorf, Parkplätze sind vorhanden

Auszug Rahmenzeitplan

- 08.30 bis 10.00 Uhr
Anmeldung der Delegierten, Übergabe der Delegiertenunterlagen
- 10.00 bis 11.40 Uhr
Feierstunde
- 12.00 bis 12.45 Uhr
20. Ordentliche Delegiertenversammlung (Teil 1)
- 13.45 bis 15.30 Uhr
20. Ordentliche Delegiertenversammlung (Teil 2)
Wahlen entsprechend § 14 i. V. m. § 19 Satzung SSB
- 15.30 bis 15.45 Uhr
19. Ordentliche Delegiertenversammlung (Teil 3)



Landrat Henry Graichen besucht Unternehmen der Region

Zu Gast bei AllTec Automatisierungs- und Kommunikationstechnik GmbH

Am 13. März 2018 besuchte Landrat Henry Graichen die Firma AllTec Automatisierungs- und Kommunikationstechnik GmbH in Eula. Der vorsitzende Geschäftsführer Carsten Reeck und der technische Geschäftsführer Christoph Domke begrüßten neben dem Landrat auch die Bornaer Oberbürgermeisterin Simone Luedtke in ihren Räumlichkeiten.

Die regelmäßig stattfindenden Besuche, welche von der Wirtschaftsförderung organisiert werden, sollen neben der Aufnahme der Sorgen und Nöte der ansässigen Unternehmen auch auf die Gewährleistung der Unterstützung durch das Landratsamt, insbesondere des Landrates, abzielen. Carsten Reeck erklärte, dass es der Firma zusammenfassend sehr gut geht und AllTec, begründet durch die im letzten Jahr wirtschaftlich starke Entwicklung, zu einem stabilen Faktor der Region gereift ist. Ein großes Problem, so Reeck, stellt die Nachwuchssorge und der allgemeingültige Fachkräftemangel dar. „Unsere Ausbildungsangebote zeichnen sich zum einen durch ihre hohe Qualität und zum anderen durch mitarbeiterfreundliche Individualität aus“, erklärt der Geschäftsführer. Zusätzlich optimiert die angebotene Verbundausbildung die Pro-

zesse merklich. Neben der engen Zusammenarbeit mit TDE Mitteldeutsche Bergbau Service GmbH, haben junge Menschen viele verschiedene Möglichkeiten ihren Berufswunsch bei AllTec zu realisieren. Zudem werden die Auszubildenden vom Unternehmen intensiv betreut, beraten und gezielt gefördert.

Auch die rund 150 Mitarbeiter profitieren u. a. vom vielfältigen Auftragsvolumen der größtenteils öffentlichen Kunden und werden schwerpunktmäßig in der Region, aber auch z. B. in ganz Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Hessen eingesetzt. Entwicklungspotential sehen die zwei Geschäftsführer in der Thematik Zukunftschancen: Bezüglich der alternativen Stromerzeugung existieren innovative Ideen (und damit auch neue Geschäftsfelder), welche bereits intensiv mit verschiedenen Partnern diskutiert werden. Ebenso interessant und entscheidend für den positiven Fortgang eines Unternehmens ist die Förderung der Digitalisierung. „AllTec ist dahingehend technisch sehr gut aufgestellt“, so Reeck und ergänzt „jedoch gehören auch in der digitalen Welt immer noch Menschen dazu, welche die Technik bedienen können.“

Katrin Haase



Zu Besuch bei AllTec Automatisierungs- und Kommunikationstechnik GmbH



Geschäftsführer Carsten Reeck und Christoph Domke stellen per Rundgang die Produktionsräume vor

„Ich bau alles aus Edelstahl, das hält ewig!“ – zu Gast bei Michael Fischer-Art

Mitte März gewährte der Künstler Michael Fischer-Art dem Landrat Henry Graichen und Oberbürgermeisterin Simone Luedtke Einblick in seine Räumlichkeiten am Witznitzer Werk in Borna. Nach dem Kauf 2015 investierte Fischer-Art bis dato über 750.000 Euro, um das vor dem Zerfall gestandene Gebäude wieder aufleben zu lassen. „Und das war nicht ganz so einfach... Allein der zu erfüllende Brandschutz kostete Nerven und ging mit großem finanziellen Aufwand einher“, so der Künstler resümierend. Der sich über viele Jahre angesammelte, mehr als 80 Kubikmeter Müll, musste aus dem Bauwerk sowie von der umgebenden Fläche geräumt und entsorgt werden. Der komplette Innenausbau zum gemütlichen Wohnraum über mehrere Etagen und angrenzender Werkstatt realisierte der mehrfach-Papa in verhältnismäßig kurzem Zeitraum. Bereits 2017 konnte Michael Fischer-Art mit seiner Familie das neue Domizil beziehen. „Am schönsten ist es, wenn ich in meiner Werkstatt schaffe und ich trotzdem einen Blick auf meine Frau im Wohnbereich erha-

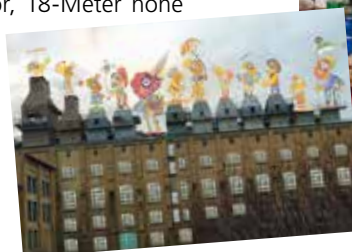
schen kann“. Doch das reicht dem Künstler noch lange nicht: Die Ideen und Projekte, welche Michael Fischer-Art nicht mehr nur im Kopf hat, sind vielfältig und innovativ! So möchte er gern die Stadt Borna mit Hilfe verschiedener künstlerischer Elemente weiter aufwerten und in den Fokus stellen. Vorschläge für eine kreative Umsetzung der momentan kargen Bushaltestellen sind bereits auf Papier gebracht. So könnten Borna's Buswartepplätze bald durch bunte, stabile, plastisch umgesetzte Edelstahlkonstrukte hervorstechen.

Außerdem plant Michael Fischer-Art den Ankauf des anliegenden alten Trockenhauses, um dieses grundhaft auszubauen. Hier sollen neben 18 ansprechenden Loft's auch eine Mehrzweckhalle und ein kleines Café entstehen. Als Highlight stellt sich der kreative Kopf vor, 18-Meter hohe Skulpturen auf dem Dach anzubringen.

Katrin Haase



Fischer-Art stellte Landrat Graichen und OBM Luedtke seine geplanten Projekte für die Stadt Borna vor



Das Beste aus zwei Welten

Hebammen des Kreißsaales in Grimma stellen sich vor

Wir, die Hebammen des Kreißsaales in Grimma, möchten Ihnen heute uns und unsere Arbeit vorstellen.

Seit Herbst 2017 decken wir die Betreuung dieses kleinen, gemütlichen Kreißsaales ab. Nach einem initialen Großaufgebot von Organisationsgeschick haben wir uns mittlerweile gut an unserem neuen Arbeitsplatz eingelebt und unseren Stand im Klinikteam erobert. Wir sind ein junges und junggebliebenes Team von Hebammen aus Leipzig und dem Leipziger Umland. Uns vereint die Lust an der Geburtshilfe, der Spaß an unserem Beruf. Fast alle von uns arbeiten zugleich in eigener Praxis freiberuflich. Das versetzt uns in die Lage, eine Vielzahl von Erfahrungen aus der Geburtshaus- und Hausgeburtshilfe in unsere Kreißsaaltätigkeit einzubringen. Wir sehen uns als wertvolle Ergänzung zum Angebot der Kliniken in Leipzig. Die Vorteile wohnortnaher Geburtshilfe liegen doch auf der Hand!

Im Kreißsaal Grimma können alle werdenden Mütter ab vollendeter 36. Schwangerschaftswoche mit normalem Schwangerschaftsverlauf betreut werden. Unsere großen Vorteile sehen wir in der kontinuierlichen Unterstützung der Frau während der Wehentätigkeit mit dem Ziel einer engen, vertrauensvollen Bindung. Großen Wert legen wir auf eine individuelle Geburtsbegleitung und starke Familienorientierung.

In einem vorangestellten Kennenlerngespräch haben die werdenden Eltern Gelegenheit, all ihre Fragen zu stellen, eventuell ihre Ängste und Sorgen zu thematisieren und dabei abzubauen. Idealerweise werden alle Eingangsvoraussetzungen und besonderen Bedürfnisse der Gebärenden berücksichtigt. Unser Konzept sieht vor, natürliche Geburtsabläufe vielfältig zu



v.l.n.r. Oberärztin Constanze Liebold, Hannah Blach, Anke Hübel, Katrin Glaner, Mandy Wendrich, Julia Berthold, Chefarzt Dr. Ulrich Piskazeck, Veronika Raabe, Kelly Christiane Merkel, Ilka Klotzer, Rita Skorupa

stärken: Bäder, Öle, Düfte, Massagen, Akupunktur und die richtige Bewegung... Sollte es notwendig werden, stehen natürlich auch ein Schmerztropf oder die Periduralanästhesie zur Verfügung. Wir sind offen für alternative Geburtsideen, Wünsche und Vorstellungen der Paare, setzen auf Individualisierung statt Anonymisierung. An der Umsetzung unserer zahlreichen Ideen arbeiten wir fleißig weiter. Ziel ist es, jede Frau zu einer naturgemäßen und selbstbestimmten Geburt zu ermuntern. Kommen Sie gern vorbei - es lohnt sich! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hebammenteam des Kreißsaales Grimma

Mulentalkliniken
Ihr Partner in Sachen Gesundheit
im Herzen des Muldentals

**Muldentaler
Geburtsstationen**

Krankenhaus Grimma
Kleiststraße 5
04668 Grimma
Tel.: 03437 993-250
Fax: 03437 993-322
kreissaal.grimma@kh-mtl.de
www.kh-muldenal.de

Krankenhaus Wurzen
Kutusowstraße 70
04808 Wurzen
Tel.: 03425 93-2312
Fax: 03425 93-23 99
kreissaal.wurzen@kh-mtl.de

Ausgezeichnet.
FÜR KINDER
2018-2019

**ICW u.a.
Wundriegel**
ZERTIFIZIERTES MULDENTAL

Foto: © www.winterimages.de @ Alexandra Winter

„Brücken in die Zukunft“

231.000 Euro für neuen Laborbereich im Krankenhaus Wurzen

Staatssekretär Dr. Frank Pfeil übergibt Förderbescheid

Umweltstaatssekretär Dr. Frank Pfeil hat am 9. März 2018 dem Landrat des Landkreises Leipzig, Henry Graichen, den Förderbescheid für den Bau eines neuen Laborbereiches im Krankenhaus Wurzen der kreiseigenen Muldentalkliniken übergeben. Der bisherige Bereich der Gynäkologie soll dazu grundlegend umgebaut werden. Die Baumaßnahmen werden rund 308.000 Euro kosten. Mit 231.000 Euro aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“ wird das Vorhaben unterstützt.

> NEUER LABARBEREICH GEPLANT

Bisher befinden sich die Labore des Krankenhauses Wurzen in Räumlichkeiten, die schon seit längerer Zeit nur eine Interimslösung darstellen. Die im 2. Obergeschoss des Krankenhauses frei werdenden Räume bieten Platz für einen abgeschlossenen Laborbereich. Es sind jedoch erhebliche bauliche und technische Umbauten im Gebäude erforderlich. Wände müssen versetzt, Türen erneuert und die gesamte Medienversorgung neu ausgerichtet werden. „Mit dem Umbau werden Räumlichkeiten entstehen, die den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Klinik die Möglichkeit geben, eine schnelle Diagnostik und medizinische Versorgung einzuleiten“, so Staatssekretär Dr. Pfeil. „Gerade bei der medizinischen Versorgung der Bevölkerung im ländlichen Raum kann und darf es keine Abstriche an der Qualität geben. Die Infrastruktur, auch die medizinische, muss den ständigen Veränderungen unserer Zeit und der raschen technischen Entwicklung angepasst werden. Ich freue mich, dass wir heute mit diesem Förder-

bescheid aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“ dazu einen Beitrag leisten können“.

> INVESTITIONSPROGRAMM

Das Programm „Brücken in die Zukunft“ wurde vom Sächsischen Landtag im Dezember 2015 aufgelegt. Mit insgesamt 800 Millionen Euro ist es das größte Investitionsprogramm in die kommunale Infrastruktur seit dem Jahr 1990. Es dient der weiteren Verbesserung der Infrastruktur in den sächsischen Städten, Gemeinden und Landkreisen. Die sächsischen Kommunen hatten im Vorfeld des Förderverfahrens Maßnahmepläne erstellt, die durch die Staatsregierung bestätigt wurden.

Etwa 156 Millionen Euro des Programms stammen aus Mitteln des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes des Bundes. Jeweils 322 Millionen Euro stammen von der kommunalen Seite sowie auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes vom Freistaat Sachsen. Bei einem Fördersatz von bis zu 75 Prozent werden insgesamt Investitionen von mehr als eine Milliarde Euro ermöglicht.

Die Investitionsprioritäten der Landkreise, Städte und Gemeinden im Programm „Brücken in die Zukunft“ sind vielfältig. Kommunen und Landkreise konnten selbst entscheiden, was ihnen wichtig ist. Der Umbau des Krankenhauses in Wurzen steht dabei für viele weitere öffentliche Gebäude im Freistaat Sachsen. Mehr als 2.000 Schulen, Kindergärten, Sportstätten, Straßen und Verwaltungsgebäude werden mit diesem Programm unterstützt.

SMUL - Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft



Jetzt bis zu 5 Jahre ohne Zinsen finanzieren!
Kostenlose Lieferung, Montage und Entsorgung!

MÖBEL
VOIGT
 Der 1. A Fachhändler mit BEST-PREIS-GARANTIE



Gewerbegebiet Eula-West Nr. 13
 04552 Borna

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 9:00 - 18:30 / Sa 9:00 - 14:00 Uhr

Tel.: 03433/205580
 Fax: 03433/205582

info@moebel-voigt.de
 www.moebel-voigt.de



Besuch in der renommierten Ingenieur- und Architekturgesellschaft SEHLHOFF GMBH in Markkleeberg

Mit 12 Standorten in Deutschland gilt das seit 50 Jahren international agierende Unternehmen als renommierte Ingenieur- und Architekturgesellschaft. Zudem wurde die SEHLHOFF GMBH 2017 bereits zum vierten Mal mit dem „Top-Job“-Award ausgezeichnet. Mit Innovationsgeist, Fachkompetenz und Flexibilität realisiert das Unternehmen weltweit komplexe Projekte für Auftraggeber der öffentlichen Hand und der Industrie. Ein Kompetenzteam von über 250 Ingenieuren, Architekten und Technikern erbringt Höchstleistungen für die individuellen Aufgabenstellungen der Kunden in den vier Geschäftsbereichen Infrastruktur, Hoch- und Industriebau, Umwelt und Technische Ausrüstung.

Seit mehreren Jahren betreibt das Unternehmen eine Niederlassung in der Region Leipzig, die seit drei Jahren ihren Sitz in Markkleeberg hat. Mit 24 erfahrenen Mitarbeitern liegt der Schwerpunkt in Markkleeberg im Bereich Technische Ausrüstung und umfasst Versorgungs- und Elektrotechnik sowie Gebäudeautomation.

Am Dienstag, den 6. März begrüßten der Zweigniederlassungsleiter Christoph Otto und der Geschäftsführer der Zweigniederlassung Markkleeberg, Uwe Müller sowie der Geschäftsführende Gesellschafter Karsten Sehlhoff, den Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Markkleeberg, Karsten Schütze und die Diplom-Wirtschaftsingenieurin Kerstin Kaiser (Leiterin der lokalen Wirtschaftsförderung) in den Geschäftsräumen der SEHLHOFF GMBH im Gewerbegebiet Hauptstraße. Sowohl Karsten Schütze als auch Kerstin Kaiser waren von der enormen Leistungsbreite und der



Besuch in der Zweigniederlassung Markkleeberg

Projektvielfalt des Generalplanungsunternehmens begeistert. „Wir fühlen uns sehr geehrt, solch hohen Besuch in unseren Räumen empfangen zu dürfen“, so Christoph Otto und ergänzt: „Die Betreuung durch Kerstin Kaiser funktioniert hervorragend.“ Auch die Mitarbeiter fühlen sich im Unternehmen wohl – sie stammen fast alle aus Markkleeberg und aus dem Landkreis. Damit die begehrten Fachkräfte der Firma auch erhalten bleiben, verfügt das Wohlfühlambiente im Büro über einen hohen Stellenwert.

Weitere Informationen zum Unternehmen erhalten Sie im Internet unter www.sehlhoff.eu

Katrin Haase

VORBILDLICH PLANEN. EINZIGARTIG BAUEN.



SEHLHOFF GMBH
INGENIEURE + ARCHITEKTEN



HOCH-/
INDUSTRIEBAU



TECHNISCHE
AUSRÜSTUNG



INFRASTRUKTUR



UMWELT

SEHLHOFF GMBH
Hauptstraße 130-134 / Haus 8
04416 Markkleeberg

Telefon: 034299 70820-0
Telefax: 034299 70820-99
info@sehlhoff.eu



Wir suchen Köpfe mit Teamgeist!

Auch für den Standort Markkleeberg suchen wir noch Verstärkung.

Die SEHLHOFF GMBH ist eine Planungs- und Beratungsgesellschaft für Ingenieur- und Architekturleistungen. Mit insgesamt über 250 Mitarbeitern setzen wir für deutsche und internationale Kunden Projekte um. Die SEHLHOFF GMBH wurde 2017 bereits zum vierten Mal als einer der besten Arbeitgeber im deutschen Mittelstand ausgezeichnet. Werden Sie ein Teil von uns!

Mehr Informationen unter
www.sehlhoff.eu

Größeres Platzangebot beim „Geithainer“

Dieselloktriebwagen bietet auf der Regionalbahn-Linie Leipzig–Geithain mehr Sitzplätze

Seit Juni 2016 betreibt DB Regio Südost im Auftrag des Zweckverbands für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL) die Regionalbahn-Linie Leipzig–Geithain (RB 113), getauft auf den Namen „Der Geithainer“. In den vergangenen Monaten konnten viele neue Stammkunden gewonnen werden. Deshalb wird seit Februar ein zusätzliches Fahrzeug vom Typ VT 641 auf dieser Linie eingesetzt. Damit stehen den Fahrgästen in stark genutzten Verkehrszeiten weitere 69 Sitzplätze, davon acht in der ersten Klasse, zur Verfügung. So wird der Nahverkehr in der Region noch attraktiver und die Fahrgäste kommen bequemer ans Ziel.

„Damit möglichst viele Menschen ihr Auto stehen lassen und Bus und Bahn nutzen, brauchen wir ein überzeugendes Angebot. Dazu gehört auch, dass möglichst viele Fahrgäste einen Sitzplatz finden. Auf der Strecke Leipzig–Geithain kommen wir der hohen Nachfrage von Pendlern und anderen Reisenden nun mit einem deutlich größeren Platzangebot entgegen“, sagt Oliver Mietzsch,

Geschäftsführer des ZVNL. „So reiht sich auch diese Maßnahme in unser 2016 gestartetes Qualitätsprogramm ‚Zukunft Bahn‘ ein. Komfortable Züge mit einem ausreichenden Platzangebot sind, neben Pünktlichkeit, Sauberkeit und verlässlicher Reisendeninformation, für unsere Kunden ein wichtiges Kriterium“, erläutert Dr. Wolfgang Weinhold, Vorsitzender der Regionalleitung DB Regio Südost. Bisher sind auf der Strecke Leipzig–Geithain vier silbergraue Dieselloktriebwagen mit den auffälligen gelben Türen im Einsatz. Mit dem fünften Fahrzeug können die Leistungen im morgendlichen und nachmittäglichen Berufsverkehr mit jeweils zwei gekuppelten Triebwagen erbracht und den Fahrgästen so die doppelte Anzahl von Sitzplätzen angeboten werden. Die Fahrzeit für die 55 Kilometer lange Strecke beträgt 46 Minuten. Mehrzweckbereiche bieten ausreichend Platz für Kinderwagen und Fahrräder. Der barrierefreie Triebwagen ermöglicht an den gekennzeichneten Stellen über eine mobile Rampe den Ein- und Ausstieg mit



Modernisierter Triebwagen der Baureihe 641 im Leipziger Hauptbahnhof

dem Rollstuhl. Bis Mitte des Jahres wird der fünfte Geithainer in einer DB-eigenen Werkstatt im Außen- und Innendesign an den Standard der bisher eingesetzten Flotte angepasst. Übergangsweise wird ein bewährter roter VT 641 eingesetzt.

Mehr Informationen finden Sie im Internet unter www.der-geithainer.de

Deutsche Bahn



MDV-Hopperticket

Auf einen Sprung nach Leipzig



MDV-Hopperticket

1 Person. 1 Ziel.

Bis zu 6 Zonen.



5,70 €

Eigene Kinder und Enkelkinder fahren kostenfrei mit.

Jetzt buchen über  **mdv-hopperticket.de**

© Zug: DB AG/ Kai Michael Neuhold; Person: istockphoto.com/hobo_018

Wir fahren für: 

Partner im: 

„Muldentaler Radlertour“ – Sternfahrt am 26. Mai 2018

zum „Wurzener Land-Fest“ nach Mark Schönstädt

Am 26. Mai ist es wieder so weit, die „Muldentaler Radlertour“ geht in ihre 21. Auflage.

Die beliebte Sternfahrt bietet in diesem Jahr sogar 16 Startorte an. Interessierte Freizeitradler können neben den 13 traditionellen Startorten im Landkreis Leipzig, auch wieder in Leipzig und Eilenburg sowie neu in diesem Jahr auch in Oschatz starten.

Alle Sternfahrtteilnehmer haben ein gemeinsames Ziel: das „Wurzener Land-Fest“ am Waldbad Mark Schönstädt. Auf der Fahrt dorthin werden sich einige Rastpunkte als interessante Stationen im „Geopark Porphyryland“ vorstellen. Ein weiterer Grund für die Wahl des Zielortes ist auch das 180-jährige Jubiläum des Teilschnittes Wurzen - Dahlen der Eisenbahnstrecke Leipzig - Dresden, die eng mit der Geschichte Mark Schönstäds verbunden ist. Das dortige Waldbad ist Zeitzeuge des Gesteinsabbaus in dieser Region. Das Ziel der kommenden Radlertour ist es somit auch, den Geopark



„Porphyryland. Steinreich in Sachsen“ vorzustellen, der einer von 16 Nationalen Geoparks Deutschlands ist. Radeln Sie mit und lassen sich überraschen, welche Schätze sich im Geopark Porphyryland verbergen!

Merken Sie sich den 26. Mai fest im Kalender vor. Der Schirmherr - der Landrat des Landkreises Leipzig - sowie die Ausrichtergemeinschaft von Kreissportbund / IKK classic / Landkreis Leipzig freuen sich sehr über Ihre Teilnahme.

Die Tourenpläne mit allen Informationen zu den Startorten und -zeiten können im Internet unter **www.muldentaler-radlertour.de** eingesehen werden.

pm



7-Seenwanderung mit vielen Highlights

Lust auf ein Läufchen im Leipziger Neuseenland?

Wo zu DDR-Zeiten riesige Bagger gigantische Löcher in den Boden gruben, sind heute wunderschöne Seen zu finden. Hier erobert sich die Natur ihr Gelände zurück und das bedeutet abwechslungsreiche Wege und ein einmaliges Wander-Erlebnis.

Vom 4. bis 6. Mai geht es bei der 7-Seen-Wanderung durch Natur pur, vorbei an rund 20 herrlichen Seen. Zwei 100-Kilometer-Strecken und 60 mittlere Wandertouren führen durch die wildromantische Landschaft des Leipziger Neuseenlands. Nach durchwandelter Nacht und mit 50 Kilometern in den müden Knochen den Sonnenaufgang am See erleben, was kann schöner sein? Auf geführten Touren gibt es Interessantes über Flora, Fauna und Geschichte der Region zu erfahren. Und wer kann schon von sich sagen, mit einem Lama gewandert zu sein?

Fünf Touren stehen unter dem Motto „Visionen“. So werden beispielsweise Landrat Henry Graichen und Bürgermeisterin Dr. Gabriele Lantzsch (Großpösna) Neugierige persönlich durch ihre Region im 7-Seen-Wanderland führen und



spannende Einblicke in Zukunftsprojekte geben. Ob herausfordernde Sportwanderungen oder kombinierte Wander-Schiffs-Touren, Gesundheits- oder kinderfreundliche Erlebnistouren – auf 69 Wanderstrecken zwischen 4 und 107 Kilometern findet jeder die passende Tour. Wer behauptet, alle Strecken und das Leipziger Neuseenland zu kennen, ist eindeutig auf dem Holzweg! **Anmeldung unter: www.7seen-wanderung.de/anmeldung**

Sportfreunde Neuseenland e.V.



Schnitzeljagd im LOEWEN-Restaurant!

Veranstaltungstipps Markkleeberg Hof

Ab April 2018 lädt Sie der Markkleeberger Hof, an jedem letzten Sonntag, ab 12.00 Uhr zur Schnitzeljagd ein. Selbstverständlich ohne Gewehr. Schießen Sie sich von der Aktionskarte die besten Schnitzel frisch auf Ihren Teller. Genießen Sie Schnitzel mal ganz anders oder auch ganz klassisch. Die Vielfalt macht den Unterschied.

> AB IN DEN BIERGARTEN!

Die Biergartensaison ist eröffnet. Ab dem 01. Mai 2018 können Sie das schöne Wetter auf der Terrasse vom LOEWEN-Restaurant genießen. Ein Biergarten ist Kultur. Der Freisitz ist Treffpunkt für Freunde und Familien mit ihren Kindern, Geschäftspartner treffen hier zum Essen. Es geht um Gemütlichkeit, ein frisch gezapftes Bier und eine leckere Bratwurst sowie andere Köstlichkeiten vom Grill.

> ZUCKERTÜTEN LUNCH!

Die stressfreie Alternative zur klassischen Schulanfangsfeier: Der Zuckertüttenlunch im Hotel Markkleeberger Hof. Ein Erlebnis für den kleinen ABC-Schützen, die liebe Verwandtschaft und für Sie selbst. Am 11. August 2018 erwartet Sie ein umfangreiches Angebot warmer und kalter Speisen. Die Hauptperson des Tages ist natürlich Gast des Hauses und zahlt „Nullkommanix“. Es wartet auch eine kleine Überraschung auf Ihren Schulanfänger. Reservieren Sie rechtzeitig, die Platzwahl ist begrenzt.

> GANS TO GO!

Die Ente bleibt draußen – die Gans kommt in Topf. Vom 11. November (Martinstag) bis 26. Dezember 2018 (2. Weihnachtstag)

gibt es Gänsebraten zum Mitnehmen – der Klassiker der deutschen Küche. Der Duft und der Anblick wecken Kindheits-erinnerungen. Mit der Familie beginnt die gemütliche Seite des Abends. Wer vor dem Schmaus allerdings selten gesichtet wird, ist die Dame des Hauses. Schließlich erfordern die Vorbereitungen für den Gänsebraten über Stunden ungeteilte Aufmerksamkeit. Holen Sie sich den Duft von Rotkohl und gebackenen Bratäpfeln direkt nach Hause und genießen Sie in gemüthlicher Runde einen perfekten Gänsebraten – ohne stundenlange Vorbereitungszeit. Überraschen Sie Familie, Freunde und/oder Geschäftspartner mit einem großen Gänsefestessen in den eigenen vier Wänden.

> HOTEL MARKKLEEBERGER HOF UND WAS NOCH?

Als Partner für Ihre Tagungen, Familienfeiern und die ganz besonderen Anlässe im Leben ist das Team vom Markkleeberger Hof für Sie da. Hier wird mehr geboten, als nur Schlafen im Leipziger Neuseenland. Das Haus verwöhnt Sie mit Fitness, Sauna und Wellness.

> TERMINE:

- 13. Mai 2018 Muttertags-Menü
- 14. Juni bis 15. Juli 2018 Fußball WM auf der Terrasse

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Plätze für Ihre Wunschveranstaltung unter Telefon: 034299 7058 0. Zudem haben Sie im Internet die Möglichkeit sich stets aktuell über weitere Veranstaltungen zu informieren: www.markkleeberger-hof.com

Markkleeberger Hof

BARMER Kindersprint



Parcours mit moderner Messtechnik für Grundschüler

Seit Beginn des Schuljahres 2017/2018 findet im Landkreis Leipzig die Bewegungskampagne „BARMER Kindersprint“ für Grundschulkinder statt.

Der „BARMER Kindersprint“ ist ein computergestützter Laufparcours, welcher auf spielerische Art und mit einer Portion Nervenkitzel Kindern einen Impuls für Spaß an Bewegung gibt. In Zeiten zunehmend multimedialer Freizeitgestaltung soll die Bewegungskampagne einen Gegenpol darstellen und Kindern Freude an Bewegung vermitteln, um sie langfristig zum Sporttreiben zu animieren.

Der „BARMER Kindersprint“ zielt neben der Förderung der Motorik auch auf die Steigerung des kindlichen Selbstwertgefühls ab. Bei dem großen Familien-Abschlussevent am **09.06.2018 in Markranstädt**, dem sogenannten Endspurt, treten die Kinder, nach Altersstufen und Geschlecht getrennt, in einem sportlichen Wettkampf gegeneinander an.

> TERMINE:

- 23.04. - 04.05.2018 Vorrunden in Grimma und Umgebung
Finale am Samstag, 05.05.2018
- 28.05. - 01.06.2018 Vorrunden in Markkleeberg und Umgebung
Finale am Samstag, 02.06.2018



Reservieren Sie unter: +49 034299 / 7058-0
Städtelner Str. 122-124, 04416 Markkleeberg

www.markkleeberger-hof.com

SCHULANFANG Reservieren Sie rechtzeitig. 11.08.2018	BIERGARTENERÖFFNUNG Terrasse - Sonne - Bier 01.05.2018
GANS TO GO Die Gans zum Mitnehmen. 11.11.-26.12.2018	SCHNITZELJAGD Ohne Gewehr :-) JEDEN LETZTEN SONNTAG IM MONAT

Moderne Gleichstellungspolitik richtet sich an beide Geschlechter —

Gleichstellungsministerin Petra Köpping informiert

Die Gleichstellung von Mann und Frau ist ein zentrales Thema meiner Arbeit. Ich möchte Ihnen hiermit einen kleinen Überblick über die Schwerpunkte dieses Bereiches geben.

Wir fördern die Existenzgründung von Frauen im ländlichen Raum mit einem finanziellen Zuschuss in Höhe von bis zu 6.000 Euro über die Förderrichtlinie Chancengleichheit.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.gleichstellung.sachsen.de/28059.html>. Die Beantragung der Förderung erfolgt über die Landesdirektion Sachsen (www.lids.sachsen.de).

Das mutige Engagement von Frauen, die ein Unternehmen gegründet oder übernommen haben, zeichnen wir jährlich mit dem Sächsischen Gründerinnenpreis aus. Der erste Platz ist mit 5.000 Euro und der zweite Platz mit 1.000 Euro dotiert. An der letzten Ausschreibung des Preises nahmen 54 Bewerberinnen teil. Eine Übersicht über die Bewerbungen und alle Informationen zum Wettbewerb finden Sie im Internet unter: www.saechsischer-gruenderinnenpreis.de. Die nächste Bewerbungsrunde beginnt im

August 2018. Im Frühjahr 2019 werden wir dann den Preis verleihen.

Noch in diesem Jahr werden wir ein modernes Gleichstellungsgesetz mit Gültigkeit für die öffentliche Verwaltung in den Landtag einbringen, von dem wir uns versprechen, dass es Vorbildcharakter für die freie Wirtschaft haben wird. Mit dem Gesetz wollen wir strukturelle Benachteiligungen von Frauen durch gezielte Förderung beheben und die Familiengerechtigkeit einhergehend mit der Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Berufstätigkeit für Frauen und Männer sicherstellen. Moderne Gleichstellungspolitik richtet sich an beide Geschlechter. Darum ist es mir wichtig, dass unsere Maßnahmen für Männer und Frauen Vorteile bringen. Wenn Sie mit mir über dieses oder andere Themen sprechen möchten, dann schreiben Sie mir gern an petra.koepping@sms.sachsen.de oder nutzen Sie die Möglichkeit zum persönlichen Treffen im Rahmen meiner Ministerinnensprechstunden. Ich freue mich auf Ihre Meinungen und Anregungen! Übrigens: Sie finden mich auch bei facebook und Instagram.

Ihre Petra Köpping



Petra Köpping - Staatsministerin für Gleichstellung und Integration beim Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz, Foto: Kerstin Pötzsch

VON MENSCH ZU MENSCH.



**VON MENSCH
ZU MENSCH.**

Wir sind dran!

Wir setzen uns ein für Sachsens Frauen, zum Beispiel mit dem Frauenförderbericht, einem modernen Gleichstellungsgesetz oder der Gründerinnenförderung im Ländlichen Raum.

STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



Freistaat
SACHSEN

Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration

Fachkompetenz, die überzeugt!

Umwelttechnik & Wasserbau GmbH Standort Leipzig

Als leistungsfähiges und flexibles Bauunternehmen mit einem hohen Grad an Fachkompetenz, legt die Umwelttechnik & Wasserbau GmbH höchsten Wert auf Qualität, Termintreue, Zuverlässigkeit und Umweltschutz. Sichtbar wird dies an einer außergewöhnlichen Vielzahl weitreichender technischer Qualifikationen, Zertifikaten als auch an den hochmotivierten Mitarbeitern, Fachkräften und Experten, welche diese Kompetenzvielfalt im Unternehmen vereinen.

Die Umwelttechnik & Wasserbau GmbH ist überwiegend für öffentliche Auftraggeber tätig, erbringen jedoch auch Bauleistungen für Industrie-Kunden und private Auftraggeber. In Kooperation mit anderen Bau- und Anlagenbaubetrieben sowie Ingenieurbüros kann das Aufgabengebiet variabel und zielgerichtet den Kundenbedürfnissen angepasst werden.

Das Unternehmen strebt stets eine objektive und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Auftraggebern sowie Argepartnern, Nachunternehmern und Lieferanten an. Auf hohe Qualität, Zuverlässigkeit und



Termintreue wird dabei ein besonderer Wert gelegt. Die qualifizierten, gut ausgebildeten und langjährigen Mitarbeiter sowie der sehr umfangreiche und technisch gewartete Maschinenpark sichern diesen Standard und bieten die Garantie, dass stets normgerecht gearbeitet wird. Die Umwelttechnik & Wasserbau GmbH bietet jungen Menschen Ausbildungsplätze für technische und kaufmännische Berufe. Auch neue Arbeitsplätze werden geschaffen. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter <http://www.umwelttechnik-wasserbau.de>

kh

> LEISTUNGEN:

- Rohrleitungsbau / Kanalbau
- Rohr- und Kanalsanierung
- Wasserbau, Hochwasserschutz, Deichbau, Flussverlegung, Gewässerbau, Fischtreppe
- Erd-, Straßen- & Landschaftsbau
- Ingenieurtiefbau und Brückenbau
- Spezialtiefbau
- Kläranlagen & Klärwerkstechnik
- Wasserhochbehälter und Wasseraufbereitungsanlagen
- Speicherbauten / Deponieanlagen
- Tunnelbau, Gleisbau



Fachkräfte suchen Fachkräfte

Unsere 800 Mitarbeiter realisieren regionale und überregionale Bauprojekte für öffentliche Auftraggeber, Industrie- und Privatkunden. Als Bauunternehmen mit 13 Niederlassungen in Deutschland erbringen wir Bauleistungen in verschiedenen Fachgebieten. Wir wollen unser Team verstärken und suchen zum nächstmöglichen Termin

für unsere Niederlassung Leipzig:

- **Kanal- und Rohrleitungsbauer** (m/w)
- **Straßenbauer** (m/w)
- **Baumaschinenführer** (m/w)
- **Maurer** (m/w)

für unseren Geschäftsbereich Sachsen:

- **Bauleiter** (m/w)
- **Kalkulator** (m/w)

Unsere detaillierte Stellenausschreibung finden Sie im Internet: www.umwelttechnik-wasserbau.de/karriere

Bitte bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen und aussagefähigen Unterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins in unserem Geschäftsbereich Sachsen:

Umwelttechnik und Wasserbau GmbH, GB Sachsen
Gerhard-Ellrodt-Str. 24, 04249 Leipzig
Telefon: 0341 4821571
E-Mail: gb1@umwelttechnik-wasserbau.de

UMWELTTECHNIK & WASSERBAU GmbH





**BERND
BLINDOW
SCHULEN
LEIPZIG**



**Tag der offenen Tür
26.05.2018, 10–14 Uhr**

Ich bin dabei!

**Ein sozialer Beruf? Oder studieren?
Oder beides kombinieren!**



Komm an unseren Campus, lerne
Altenpfleger/in, Erzieher/in oder
Sozialassistent/in, studiere an unserer
Akademie oder kombiniere sogar
beides! Wir beraten dich gern!

Deine Chance ist orange.



Bernd-Blindow-Schulen Leipzig

Comeniusstraße 17 | 04315 Leipzig
www.blindow-leipzig.de
facebook.com/BBS.Leipzig

Eine Schule. Alle Möglichkeiten. In Leipzig.

Lernen & studieren an den Bernd-Blindow-Schulen Leipzig.

Die Bernd-Blindow-Schulen gehören mit Stolz zu den größten und erfahrensten staatlich anerkannten Berufsfachschulen in Deutschland. Das moderne Schulgelände liegt nicht weit entfernt vom Leipziger Stadtzentrum und ist Standort für Ausbildung, Fachoberschule, Studium und Weiterbildung. Auf dem Campus und in den umliegenden Schul- und Studiengebäuden liegen Lehrräume, Labors, Medienräume sowie Wohnheim und eine hervorragende Mensa nah beieinander und ermöglichen ideale Lehr- und Lernbedingungen. Die Schule ist gut mit der Wirtschaft und verschiedensten Einrichtungen verbunden – für praxisnahes und lebendiges Lernen. Das Resultat: Die meisten der Schüler werden in ihrem Beruf vermittelt. Die Quote beträgt bis zu 90%! Faire Chancen für alle.

Die Bernd-Blindow-Schulen Leipzig unterstützen die Schüler, wo sie können. Als private Schule wird zwar ein Schulgeld erhoben, jedoch versucht die Schule jedes Jahr aufs Neue, es so gering wie möglich zu halten. Faire Chancen für alle heißt der Antrieb. Deshalb werden für ausgewählte Schulbücher sogar die Kosten übernommen. Auch bei der Beantragung staatlicher Förderungen, bei der Suche nach Praktikumsstellen sowie der Suche nach Wohngemeinschaften werden die Schüler unterstützt.

> MEDIZINISCHE HEILBERUFE MIT ZUKUNFT

- Ergotherapeut/in (WFOT-anerkannt)
- Logopäde/in
- Masseur/in und medizinische/r Bademeister/in
- Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in
- Physiotherapeut/in
- Medizinalfachberufe (B. A.), Bachelor of Arts²

> SOZIALE BERUFE MIT ZUKUNFT UND FACHSCHULE

- Altenpfleger/in
- Sozialassistent/in
- Fachschule für Sozialwesen
- Erzieher/in
- Heilerziehungspfleger/in i. V.¹
- Frühpädagogik – Leitung/Management von Kindertagesstätten (B. A.), Bachelor of Arts^{2,3}
- Kindheitspädagogik (B. A.), Bachelor of Arts³
- Soziale Arbeit (B. A.), Bachelor of Arts⁴

> FACHOBERSCHULEN UND STUDIUM

- Fachoberschule Gestaltung, Gesundheit und Soziales oder Wirtschaft und Verwaltung
- Grafik-Design (B. A.), Bachelor of Arts

¹ in Vorbereitung / ² berufsbegleitend / ³ inkludiert ist ein Berufsabschluss als staatlich anerkannte/r Kindheitspädagogin / ⁴ inkludiert ist ein Berufsabschluss als staatlich anerkannte/r Sozialarbeiterin / Sozialpädagogin. Alle Abschlüsse sind staatlich anerkannt bzw. genehmigt.

> INFORMATIONEN

Detaillierte Informationen zu Studienabläufen, Terminen und Anmeldeunterlagen erhalten Sie unter **www.blindow-leipzig.de**, im Sekretariat der Schule oder telefonisch unter 0341 649080.

Tag der offenen Tür: 26. Mai, 10.00 bis 14.00 Uhr.

Bernd-Blindow-Schulen Leipzig (jf)

Ostern nichts gefunden?

Qualifizierungen zur gefragten Fach- oder Führungskraft hier entdecken!

Sie möchten beruflich aufsteigen und interessieren sich für betriebswirtschaftliche Prozesse? Als ZAW Leipzig GmbH vermitteln wir Ihnen die Kenntnisse und Fertigkeiten eines/einer „Geprüften Wirtschaftsfachwirt/in“ für den bundeseinheitlich anerkannten IHK-Abschluss. Mit dieser Aufstiegsfortbildung werden Sie in die Lage versetzt, anspruchsvolle Tätigkeiten im kaufmännischen Bereich zu übernehmen. Wirtschaftsfachwirte sind Generalisten, um alle betrieblichen Funktionen im Unternehmen zu überblicken, aber auch Spezialisten genug, um betriebswirtschaftliche und strategische Ziele, Geschäftsprozesse sowie Projekte eigenverantwortlich und selbstständig zu bewerten, planen und durchzuführen.

Neben der Betriebswirtschaft besitzen Sie auch technisches Verständnis? Dann ist das vielseitige Aufgabengebiet „Geprüfter Technischer Fachwirte“ genau das Richtige für Sie. Denn Technische Fachwirte bekleiden verantwortungsvolle Schlüsselpositionen an der Schnittstelle des kaufmännischen und technischen Bereiches. Mit Ihren fachübergreifenden Kompetenzen organisieren Sie Arbeits- und Betriebsabläufe und sorgen für ein funktionierendes Informationsmanagement zwischen Produktion und Geschäftsführung.

Sie möchten doch lieber verantwortungsvolle Fachaufgaben im Finanz- und Rechnungswesen übernehmen? Mit unserer 38. Auflage des Kurses „Buchführung für kleine und mittelständische Unternehmen“ erreichen Sie den bundesweit anerkannten HWK-Abschluss zur ständig gefragten „Buchführungsfachkraft“. Dabei lernen Sie neben Themen, wie Finanzbuchhaltung, doppelte Buchführung, Lohn- und Gehaltsrechnung u. a. auch den fachmännischen und praxisnahen Umgang mit DATEV, SAP und Lexware kennen. Ihre Kenntnisse vertiefen Sie in einem abschließenden Praktikum, welches Ihnen zugleich beste Chancen zur Übernahme in ein anschließendes Arbeitsverhältnis ermöglicht. Egal für welche Weiterbildung Sie sich entscheiden, bei uns können Sie sich in Vollzeit zur gefragten Fachkraft in der Buchführung oder zur kompetenten Führungskraft – zusätzlich mit Erlangung der Ausbildeignung (nach AEVO) qualifizieren.

Durch ständigen Präsenzunterricht mit praxiserfahrenen und fachkompetenten Dozenten sowie individuellen Möglichkeiten

zur Lerngestaltung bieten wir Ihnen optimale Chancen zur Erreichung des angestrebten Abschlusses.

Zentrum für Aus- und Weiterbildung Leipzig GmbH



ZAW
Zentrum für
Aus- und Weiterbildung
Leipzig GmbH
Gesellschaft der IHK zu Leipzig

in Vollzeit

Weiterbildung mit geprüften Abschlüssen

Kaufmännische oder betriebswirtschaftliche Qualifizierung

■ Geprüfte/r Bilanzbuchhalter/in (IHK) mit DATEV-Praxistraining	ab 16.08.2018
■ Geprüfte/r Bilanzbuchhalter/in (IHK) mit DATEV, SAP & Praktikum	ab 16.08.2018
■ Geprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in (IHK), opt. mit AdA-Schein	ab 06.06.2018
■ Buchführungsfachkraft (HWK) mit DATEV, SAP, Lexware, Praktikum	ab 07.05.2018
■ Geprüfte/r Technische/r Fachwirt/in (IHK), opt. mit AdA-Schein	ab 14.05.2018
■ Geprüfte/r Fachwirt/in für Energiewirtschaft (IHK)	ab 08.08.2018

Technische Weiterbildung (modular) & Umschulung

■ Schweißtechnik <small>(international anerkanntes Schweißzertifikat nach DVS möglich)</small>	individueller Beginn
■ CNC-Programmierer und Systembediener <small>(Abschluss als Industriefachkraft für CNC-Technik IHK möglich)</small>	individueller Beginn
■ Automatisierungstechnik <small>(Abschluss als Industriefachkraft für SPS-Technik IHK möglich)</small>	individueller Beginn
■ Metalltechnik	individueller Beginn
■ Industrieelektriker/in (IHK) – Umschulung	ab 22.06.2018

*Alle Kurse sind klassischer Unterricht ständig mit Fachdozenten!
Geeignet für Einsteiger, Umsteiger sowie Berufserfahrene, die Ihre Kenntnisse auf den aktuellen Stand bringen wollen!*

Die ZAW-Standorte in Leipzig-Leutzsch und Markkleeberg sind bequem über die S-Bahn S1 - S5 und Bus-Linien 65,70,100,106-108 zu erreichen.

Wir beraten Sie gern in einem persönlichen Gespräch. Fragen Sie uns auch nach Fördermöglichkeiten, wie z. B. Bildungsgutschein, BFD, Reha-Träger, Aufstiegs-BAföG usw.

Nichts Passendes dabei? Dann besuchen Sie uns doch auf unserer Homepage und entdecken die Vielfalt unseres Weiterbildungsangebots in Vollzeit oder berufsbegleitend.

Ihre Ansprechpartnerin: Sylke Dögnitz
0341 35671-0, sylke.doegnitz@zaw-leipzig.de
ZAW Leipzig GmbH

www.zaw-leipzig.de

Ein echter „Hingucker“



Endlich wieder ein Sonnenbad nehmen, Grillpartys feiern oder laue Abende auf dem Balkon oder der Terrasse genießen:

Mit unseren maßgeschneiderten Abdichtungssystemen auf Basis von Flüssigkunststoff lassen sich beschädigte Terrassen einfach und langlebig sanieren.





Entdecken Sie unsere Farbvielfalt:



Mehr Infos gibt's auf www.sealup.de oder rufen Sie uns an unter 0341-33756179!

Schlaues Geschäftsmodell – Unterwegs und doch Zuhause

Es ist schon erstaunlich, was hier in der Mitte Deutschlands so alles bewegt wird: Der Unternehmer Thomas Pfeifer hat sich mit seinem in Markranstädt ansässigen Betrieb Lumcat rail & road logistic eine Marktnische erobert, um den ihn so manche Kollegen beneiden.

Sein hoch spezialisiertes Logistikunternehmen beliefert und entsorgt Kunden mit Schüttgütern in ganz Europa – und doch finden die überwiegenden geschäftlichen Tätigkeiten „rund um den Kirchturm“ statt – getreu dem Motto: Think global, act local.

Mit seiner Idee, europaweite Transporte mit Hilfe der Eisenbahnen zu organisieren und nur den regionalen Transport mit Wechselbehältern von den Bahnterminals zu den Endkunden per Straßen-LKW durchzuführen, trifft er voll ins Schwarze: Zum einen kann er dank seiner Mitarbeiter den Kunden große Transportkapazitäten anbieten, zum anderen danken es ihm seine Fahrer, weil sie nach ihrem Arbeitstag den Abend mit ihren Familien zuhause verbringen können. Wochenlange oder auch mehrwöchige Einsätze und das Übernachten auf überfüllten Rasthöfen gibt es für seine Fahrer nicht.



Stattdessen praktiziert er mit seinem Entsorgungsfachbetrieb aktiven Umweltschutz und leistet mit seiner Geschäftsidee einen wertvollen Beitrag zur CO₂-Einsparung und zum Klimaschutz.

Auch in der Region Leipzig genießt er bei seinen Kunden aufgrund seiner Zuverlässigkeit und seiner innovativen Ideen ein hohes Ansehen. Zu seinem Kundenkreis gehören sowohl große Industriebetriebe, als auch Unternehmen der Kreislauf- und Abfallwirtschaft. Befreundete Unternehmer unterstützen ihn bei seinen Transportaufgaben. Auf Fachmessen der Transport- und Entsorgungsbranche ist das Unternehmen seit Jahren in Kooperation mit der IHK Leipzig vertreten und wirbt mit seinen Ideen um die Gunst und Aufträge der Kunden. Im Markranstädter Gewerbepark Frankenheim befindet sich

auf einer Fläche von etwa 10.000 m² der Firmensitz mit Büro, Werkstatt für den eigenen Fuhrpark und einem Depot für seine Wechselbehälter.

Zukunftssorgen? Die gibt es bei Pfeifer nicht. „Wir sind mit unserem Geschäftsmodell bestens für die Zukunft gerüstet“! Investiert wird auch in Zukunft sowohl in Personal, als auch in Technik und die Weiterbildung!

*Lumcat
rail & road logistic GmbH*

> KONTAKT:

Gewerbepark Frankenheim
Gewerbestraße 13
04420 Markranstädt
Telefon: 0341 710776930
E-Mail: info@lumcat-railroad.eu
www.lumcat-railroad.eu



PROJEKT FACHKRÄFTE

**DU suchst Zukunft?
AllTec sucht DICH!**

- > **Elektroinstallateur/in**
- > **Schaltanlagenmonteur/in**
- > **IT-Systemelektroniker/in**

**Bewirb Dich online oder sende
Deine Unterlagen an:**

AllTec Automatisierungs- und
Kommunikationstechnik GmbH
Gewerbegebiet Eula-West Nr. 11
04552 Borna
E-Mail: info@alltec-borna.de
www.alltec-borna.de



LUMCAT[®] rail & road logistic GmbH

Wir sind ein innovatives mittelständisches Unternehmen der Entsorgungswirtschaft und befördern Schüttgüter aller Art im intermodalen Verkehr (Straße / Schiene).

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort
Fahrer (C / CE) im Nahverkehr
für folgende Einsatzartenarten:

- Sattelzugmaschinen mit Kippauflieger, Kippchassis oder Siloauflieger
- Abrollcontainerfahrzeuge
- Absetzcontainerfahrzeuge

Idealerweise verfügen Sie über einschlägige Berufserfahrung und sind körperlich belastbar.

ADR-Schein (Stückgut / Tank) ist von Vorteil, aber nicht Bedingung.

Wir verfügen über einen modernen Fuhrpark und über eine ganzjährige stabile Auftragslage.

Einsatzort ist Markranstädt

Gerne erwarten wir Ihre aussagefähige Bewerbung unter info@lumcat-railroad.eu oder 0341/7107769-0.
(Ansprechpartner: Thomas Pfeifer, Katrin Zieger)

www.lumcat-railroad.eu

**Suchst Du Anschluss?
Wir haben die volle Energie!**



Das Unternehmen

Die ESA Elektroschaltanlagen Grimma GmbH ist ein mittelständiges Unternehmen der Elektroindustrie im Herzen Sachsens. Wir haben uns auf die Entwicklung und Herstellung von Niederspannungsschaltanlagen, elektrischen Weichenheizungsanlagen für den Schienenverkehr, sicherer Stromversorgung in Krankenhäusern und Komplettlösungen im Bereich der Automatisierung von Produktionsanlagen der Automobilindustrie spezialisiert. Unsere international erfolgreiche Marktposition resultiert vor allem auf eigenen Entwicklungen von branchenspezifischen Innovationen. Mit rund 300 Mitarbeitern sind wir einer der größten inhabergeführten mittelständigen Unternehmen im Landkreis Leipzig.

Unsere aktuellen Stellenangebote:

- Elektromonteur (m/w)
- Servicemonteur (m/w)
- Projektant Schaltanlagenbau (m/w)
- Softwareentwickler
Embedded Systeme (m/w)
- Mitarbeiter im Einkauf (m/w)
- Kaufmännischer Assistent (m/w)

Der Countdown läuft – Am 1. August beginnt das neue Ausbildungsjahr.



Chris Weigelt hat seine Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik abgeschlossen.

„Die Ausbildung war sehr gut. Da ist zum einen das sehr gute Betriebsklima. Zum anderen ist es die gute Kollegialität.“

Unsere Ausbildungsplätze für das Jahr 2018:

- Industrieelektriker/in für Betriebstechnik
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)
- Duales Studium Bachelor of Engineering Elektrotechnik (m/w)

Bewerbungsschluss ist der 30.06.2018.

Nähere Informationen zu den jeweiligen Ausbildungsplätzen und Stellenangeboten finden Sie im Internet unter www.esa-grimma.de.

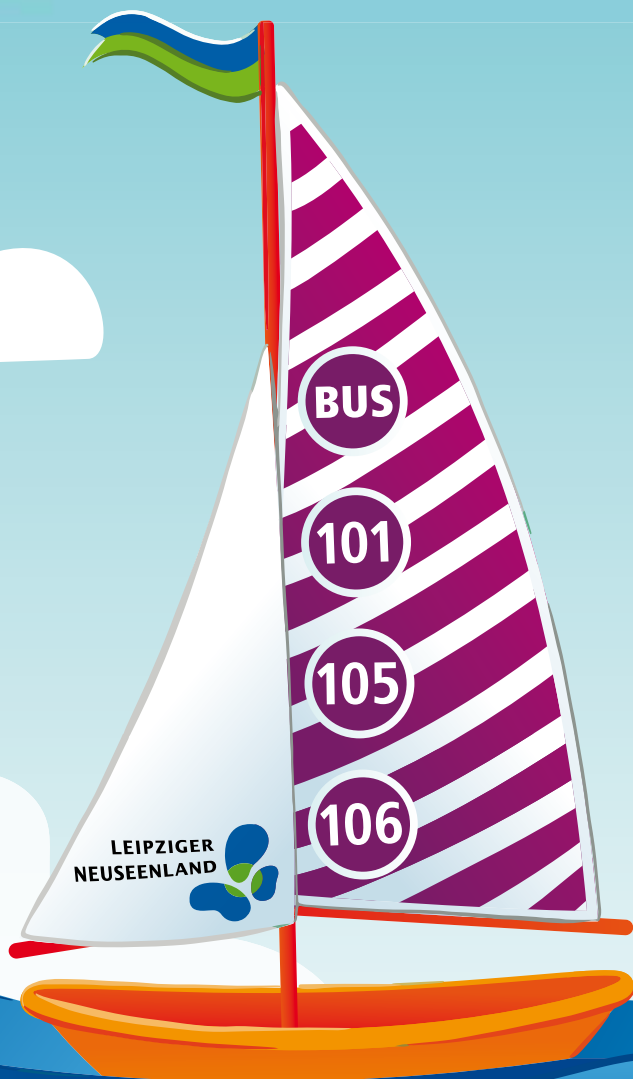
Senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:

ESA Elektroschaltanlagen Grimma GmbH
E-Mail: bewerbung@esa-grimma.de • Internet: www.esa-grimma.de

**ESA
GRIMMA**
ESA ELEKTROSCHALTANLAGEN GRIMMA GmbH

Auf ins Neuseenland!

Ab 24. März 2018



Mit dem neuen Saison- und Linienverkehr jetzt im südlichen Leipziger Neuseenland auf Entdeckertour gehen! Alle Fahrpläne unter regionalbusleipzig.de



Im MDV gilt Ihr
Verbundticket für

